

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

FotoCredit: Foto Henk



Kathrin Weininger aus Unterzögersdorf geht ab September in die 1b der Volksschule West

Seite 6 **Erdäpfelfest**

Seite 10 **Wasser in Stockerau**

Seite 18 **Lesezeichen**

Feuerwehr – einst und jetzt!

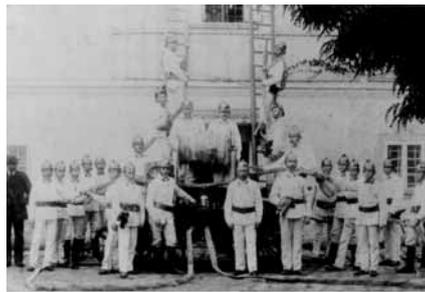
Die erste konkrete schriftliche Nachricht über einen Brand in Stockerau ist aus 1610. Im Museum befindet sich noch das Sprachrohr des Turmwächters und seine Signallaterne, mit der die Feuerwehr in alter Zeit verständigt wurde.

Sieht man diese Dinge, macht man sich Gedanken, wie die Brandbekämpfung früher funktionierte. Also der Turmwächter und seine Frau lebten oben am Kirchturm und mussten des Nachts über die Feuerwache halten. Die Turmwächter waren in Stockerau meist Schuster von Beruf. Viertelstündlich musste nach allen vier Himmelsrichtungen Ausschau

genommen werden, bei der Feuerspritze Nr. 3 hatten die Sattler-, Hutmacher- und Wagnergesellen, bei der Feuerspritze Nr. 4 hatten die Schlosser-, Schmiede-, Fleischer- und Lederergesellen mitzuhelfen.

Das war so in den „Feuerlösch-Ordnungen für den freien Markt Stockerau“ vom Magistrat Stockerau in den Jahren 1782, 1838 und 1851 festgelegt worden.

stützt wurde er von den Herren des Gründungskomitees, Johann Kattus, Alois Reichel, Eduard Scherer, Josef Stoff und Leopold Winkelmeier. Am 19. Mai 1869 wurde der Verein der freiwilligen Feuerwehr Stockerau gegründet. Die Mitglieder waren junge Burschen, die nicht verpflichtet wurden, sondern freiwillig zur Brandbekämpfung ausrückten und entsprechend motiviert und sportlich aktiv waren.



gehalten werden. Hat man z.B. in Unterzögersdorf einen Brand entdeckt, dann musste vor allem eine Glocke angeschlagen und die Signallaterne nach Westen ausgehängt werden. Auf Zuruf der Löschmannschaft wurde mit dem Sprachrohr noch dazu der Ort des Feuers vom Turm herab gerufen. Die frühere Feuerwehr war dann so organisiert, dass z.B. der Schmiedemeister einen Wasserwagen und die Gesellen dazu stellen musste. Dies galt für alle Handwerker genauso.

Bei der Feuerspritze Nr. 1 hatten die Müller-, Bäcker- und Schuhmachersgesellen, bei der Feuerspritze Nr. 2 hatten die Schneider-, Tischler- und Färbergesel-

len, bei der Feuerspritze Nr. 3 hatten die Sattler-, Hutmacher- und Wagnergesellen, bei der Feuerspritze Nr. 4 hatten die Schlosser-, Schmiede-, Fleischer- und Lederergesellen mitzuhelfen. Das war so in den „Feuerlösch-Ordnungen für den freien Markt Stockerau“ vom Magistrat Stockerau in den Jahren 1782, 1838 und 1851 festgelegt worden. Mit der Zeit wollten die Handwerker aber nicht mehr unentgeltlich zur Brandbekämpfung ausrücken. Einer war erkrankt, der andere hatte keine tauglichen Pferde für den Löschwagen zur Verfügung und oft mangelte es auch an den Gesellen. Die Ausreden wurden immer mehr, so dass sich beherzte Männer mit einem Aufruf an die Bevölkerung wandten: „Aufruf an die Bewohner von Stockerau! Hilf Dir selbst, dann ist Dir am besten geholfen“. Das war am 21. Oktober 1866. Danach wurde die Stockerauer freiwillige Feuerwehr als Verein gegründet. Dr. Alexander Grünwald, Advokat in Stockerau, entwarf für den Verein die Statuten. Unter-

stützt wurde er von den Herren des Gründungskomitees, Johann Kattus, Alois Reichel, Eduard Scherer, Josef Stoff und Leopold Winkelmeier. Am 19. Mai 1869 wurde der Verein der freiwilligen Feuerwehr Stockerau gegründet. Die Mitglieder waren junge Burschen, die nicht verpflichtet wurden, sondern freiwillig zur Brandbekämpfung ausrückten und entsprechend motiviert und sportlich aktiv waren.

Heute besteht die „Freiwillige Feuerwehr Stockerau“ noch immer. Die Mannschaft leistet pro Jahr an die 600 Einsätze, wobei der größte Teil im technischen Bereich liegt. Etwa 100 Feuerwehrmänner sind rund um die Uhr für die Bevölkerung einsatzbereit. Sie opfern ihre Freizeit für unsere Sicherheit.

Am 25. November 1978 wurde die neue Feuerwehrzentrale in der Johann Schidla-Gasse 6 übergeben. Neben den entsprechenden Garagenräumen stehen hier alle Räume für die Ausbildung, den Einsatz und auch Sozialräume zur Verfügung. Eine Schlauchwaschanlage und eine Atemschutzübungsstrecke befindet sich im Keller. Dazu gibt es noch einen Schlauchturm zum Aufhängen der Schläuche und die Umkleieräume für die Mannschaft.



Im Jahr 2003 wurde an das Gebäude eine 540 Quadratmeter große Lager- und Einstellhalle angebaut. Seit April 2006 betreut die Bezirksalarmzentrale den Feuerwehrabschnitt Klosterneuburg mit und ist daher nun die Bereichsalarmzentrale Stockerau. Von dieser werden auch die Störungsdienste der Stadt Stockerau außerhalb der Betriebszeiten alarmiert.

Wenn auch der größte Teil der Einsätze im technischen Bereich liegt, so ist unsere Feuerwehr doch auch bei Sturmschäden, bei Hochwassereinsätzen, bei der Beseitigung von Öl- und Benzinspuren und nicht zuletzt bei Brandeinsätzen immer zur Stelle.

Am 6. Mai 2007, dem Floriantag, wurde die Statue des Heiligen Florian, nach einer Restaurierung vor der Feuerwehrzentrale in der Schidla-Gasse aufgestellt.

Im Jahr 2008 wurden die Einfahrtstore zur Fahrzeughalle um rund € 61.000,- erneuert und für das Jahr 2009 ist routinemäßig der Tausch eines bereits 20 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges vorgesehen, damit die Ausrüstung der Feuerwehr auch technisch auf dem letzten Stand ist.

Dr. Günter Sellinger



Sehr geehrte Leserinnen!
Liebe Leser!
Liebe Kinder!

Nun ist es bald wieder so weit – der September naht und mit ihm auch wieder der Schulbeginn. Diese Zeit ist gerade für die Kinder in unserer Stadt, die zum ersten Mal die Schule besuchen, eine besonders aufregende.

Der erste Schultag gehört zu den Tagen im Leben, die man nicht vergisst und so kann auch ich mich noch gut an meinen ersten Schultag erinnern, wie wir stolz mit der neuen Schultasche in die Schule gegangen sind und dass es einen richtigen Wettstreit gab, wer denn die schönste Schultasche in der Klasse hatte.

Zum Schulbeginn hätte ich aber auch eine Bitte an die Autofahrer! Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße. Polizisten und Schülerlotsen sind eine wertvolle Hilfe, können aber die zuvorkommende Fahrweise eines rücksichtsvollen Autofahrers nicht ersetzen. Bemühen wir uns gemeinsam, unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

In diesem September 2008 wird es für die Politik in unserem Land spannend. Am 28. September 2008 finden Nationalratswahlen statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung dieser gesetzgebenden Körperschaft für die nächsten fünf Jahre. Wahlrechte sind demokratische Grundrechte, für die unsere Vorfahren oft nur unter schwierigen Umständen und mit persönlichen Nachteilen kämpfen mussten.

Ich bitte Sie daher, von diesem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sollte Ihnen das zum Termin selbst nicht möglich sein, können Sie Ihre Stimme auch mittels Briefwahl abgeben.

Daher noch einmal die Bitte – machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeisterstammtisch

Mittwoch, 4. September 2008,
ab 18:00 Uhr
Heuriger Karl, Schidla-Gasse
Mittwoch, 15. Oktober 2008,
18.00 Uhr
Café Schwarz, Heidstraße 39

Inhalt

Feuerwehr – einst und jetzt	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Wahlen	5
Erdäpfelfest	6
Festspiele	7
Rad- und Fußgängerunterführung	8
Blumenschmuck	10
Wasser für Stockerau	10
Raumordnungsprogramm	12
Unser Kirchturm	12
Musikschule	14
Aktion Lebensraum Wald	15
Pflegeheim - Tag der offenen Tür	16
Lesezeichen	18
Goostav - Fußballturnier	19
WasWannWo	21
Kommunales	27
Gemeinderat	34
Pranger / Vorhang	37
Sport	38
Kommunales	40
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. September 2008

Inseratenannahmeschluss:

12. September 2008

Über unsere Stadt immer informiert!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Naturschutzgebiet Stockerauer Au

Der Stockerauer Gemeinderat hatte 1994 anlässlich der 100-Jahr-Feier zur Stadternenennung Stockeraus beschlossen, einen Antrag auf Unter-Schutz-Stellung für das im Besitz der Stadtgemeinde befindliche Auegebiet zu stellen. Botanische und zoologische Studien zeigten, dass der Naturwert dieses Gebietes als sehr hoch einzustufen ist. Im Jahr 1999 fand dann auch die rechtliche Umsetzung statt. Ein Konzept regelt seit damals die verschiedenen Nutzungen in unserem Auegebiet. Die wichtigste Nutzung ist nach wie vor die Trinkwassergewinnung für

unsere Stadt. Naturschutz und Erholung sind zentrale Nutzungen. Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Jagd sind auch weiterhin als Nebennutzungen vorgesehen. Eine erfreuliche Entwicklung zeigt die Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen in unserer Au. Seit Jahren werden sie nach biologischen Maßstäben bewirtschaftet. Für die Jagd wird zur Zeit ein Konzept erstellt, welches Jagd und Erholungsnutzung aufeinander abstimmt.

Die forstwirtschaftliche Nutzung wurde nach der Unter-Schutz-Stellung stark verringert. Wurden früher pro Jahr an die 1500 Festmeter geschlägert, sind es in

den letzten Jahren rund die Hälfte. Der dadurch bedingte Ausfall an Einnahmen wird vom Land ersetzt. Erreicht wird diese Reduktion durch die Einstellung der forstlichen Nutzung in Bereichen, die vorwiegend am Rande des Reviers liegen. Hier soll sich der Wald ohne menschliche Eingriffe entwickeln können. Weiters wurde die Umtriebszeit erhöht, das heißt Bäume werden erst mit höherem Alter genutzt. Verkauft wird ein Großteil des Holzes als Brennholz.

In den nächsten Jahren werden verstärkt Hybrid-Pappeln genutzt werden. Diese Baumart kann sich nicht selbst vermehren und wird auch von „natürlichen Nutzern“ - wie zum Beispiel Spechten -praktisch nicht für die Anlage von Höhlen genutzt. Danach wird mit autypischen Gehölzen wie Silber-Pappel, Eiche und Esche aufgeforstet. Im Nahbereich von Wegen werden ältere Bäume genutzt, um die Gefährdung von SpaziergängerInnen zu verringern.

sche Mobilitätswoche 2008 statt. Besonderes Anliegen in diesem Jahr ist die Verringerung des innerstädtischen Autoverkehrs. Im Bereich der Schulen wird im Rahmen eines Wettbewerbes ermittelt, in welcher Klasse die meisten SchülerInnen zu Fuß oder mit dem Rad in die Schule kommen.

Ein gutes Zeichen dafür, dass Rad fahren in unserer Stadt einen höheren Stellenwert bekommen soll, ist die Errichtung einer eigenen Unterführung für Fußgänger- und RadfahrerInnen zum Erreichen unseres größten Erholungsgebietes, der Stockerauer Au - wofür wir unserem Bürgermeister herzlich danken.

Herzlichst Ihr

Vom 16. bis zum 22. September findet die Europäi-

Mag. Andreas Straka
Stadtrat für Umwelt



Rückblick und Vorschau!



Foto Henk

Urlaub und Ferienzeiten sind Höhepunkte, etwas Besonderes im Ablauf des Alltags. Wie man bei einer Bergwanderung auf einer Anhöhe stehen bleibt, zurückschaut und froh ist über den Aufstieg und dann nach vor schaut, was einem noch alles blüht – so ähnlich habe ich heuer meinen Urlaub erlebt.

Beim Rückblick auf die Ereignisse der letzten Monate in unserer Stadt sind mir ei-

nige im Gedächtnis geblieben:

Die „Lange Nacht der Kirche“ Ende Mai war für Stockerau eine Premiere. Bis weit nach Mitternacht waren viele Menschen in die Kirche gekommen, haben musikalischen Darbietungen gelauscht, eine Predigt Martin Luthers gehört – vorgetragen vom evangelischen Pfarrer – und viele sind auf den Kirchturm gestiegen und haben Stockerau bei Nacht von oben erlebt. Wir wollten einfach darauf aufmerksam machen, dass die Kirche immer offen steht, gerade für jene, die vielleicht gerade eine dunkle Phase ihres Lebens durchmachen.

Die Fußball-Europameisterschaft hat zwar keinen sportlichen Erfolg für Österreich erbracht, aber es war ein völkerverbindendes friedliches Fest. Es wäre schön, würden wir Fremden auch in Zukunft eher

mit freundschaftlicher Neugier als mit Ablehnung und Feindseligkeit begegnen.

Das große Benefiz-Konzert anfangs Juli im Z-2000 zur Unterstützung der notwendig gewordenen Trockenlegung unserer Kirchenmauern war ein großartiger Erfolg. Die Wiener Postmusik und die Polizeimusik Niederösterreich haben die Besucher begeistert. Dank sage ich hier noch einmal den beiden Initiatoren Chefinspektor Karl Kozler und Reg.Rat Ditmar Fürst und allen Firmen, die diese Veranstaltung unterstützt haben. Der Kirchturm ist ein Wahrzeichen unserer Stadt. Danke allen, die auch in Zukunft diese Renovierungsarbeiten unterstützen werden.

Den Blick nach vorne werden unser Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat bei den Klausurtagen Anfang

September besprechen. Nach dem Fronleichnamsfest kann ich mir vorstellen, dass die Trockenlegung beginnen kann. Die pfarrliche Arbeit wird sich verstärkt um religiöse Weiterbildung und Information, die Gestaltung der kirchlichen Feste und eine lebendige Gemeinschaft bemühen, in der jeder herzlich willkommen ist, der sich vorstellen kann, dass der christliche Glaube Hilfe für sein Leben in dieser Welt sein kann. Der Blick zurück erfüllt mich mit Dankbarkeit und macht mir Mut für die Zukunft. Gemeinsam werden wir mit der Hilfe Gottes auch den Anforderungen des kommenden Arbeitsjahres gewachsen sein. Unser Auftrag ist der Dienst an den Menschen von heute.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer



Nationalratswahl 2008

Die Bundesregierung hat die Wahl des Nationalrates ausgeschrieben und als Wahltag

Sonntag, den 28. September 2008

bestimmt. Als Stichtag wurde der 29. Juli 2008 festgelegt.

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- spätestens am 28. September 2008 das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- nicht vom Wahlrecht zum Nationalrat ausgeschlossen sind und
- am Stichtag (29. Juli 2008) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis wird von der jeweiligen Gemeinde erstellt und liegt in der Zeit vom 19. August 2008 (in Gemeinden unter 10.000 Einwohner) bzw. 22. August 2008 (in Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern) bis 28. August während der verlautbarten Zeit (Kundmachung an der Amtstafel) beim jeweiligen Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und es kann jede/r österreichische StaatsbürgerIn schriftlich oder mündlich beim Gemeindeamt Einspruch erheben. Die Anschläge an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde sollten beachtet werden.

Erdäpfelfest

Rheinischer Reibekuchen, Winzersekt von der Mosel, Wein vom Rhein und Bier aus der Eifel werden beim diesjährigen Erdäpfelfest in Stockerau aus der deutschen Partnerstadt Andernach angeboten.

Eine Abordnung des Freundschaftskreises Andernach – Stockerau aus Andernach am Rhein wird am 30. und 31. August mit einem Stand beim Erdäpfelfest in Stockerau vertreten sein.

Dabei wollen die Andernacher den Stockerauerinnen und Stockerauern und den vielen Gästen aus der Region Leckereien vom Rhein und von der Mosel anbieten.

Reibekuchen (Erdäpfelpuffer) nach rheinischer Art mit Apfelmus oder Lachs, dazu ein Glas Riesling-Winzersekt von der Mosel, ein trockener Rivaner oder ein halbtrockener Riesling vom

Mittelrhein bieten die Andernacher an. Für die Nicht-Weintrinker wird ein frisches Bitburger Pils aus der Eifel, das berühmte „BIT“, gezapft.

Um die rheinische Atmosphäre von Andernach nach Stockerau überschwappen zu lassen, spielt ein Alleinunterhalter rheinische Lieder zum Mitsingen, die „Andernacher Bäckerjungen“ werden für rheinische Stimmung sorgen.

Weiterhin werden ab Einbruch der Dämmerung Bilder aus der Partnerstadt Andernach auf einer Leinwand gezeigt und man kann sich anhand von Prospekten über die 2020 Jahre



alte Stadt am Rhein informieren.

2009 können die Städte Stockerau und Andernach auf eine erfolgreiche und harmonische 25-jährige Städtepartnerschaft zurückblicken, auch das ist ein Grund des Andernacher Partnerschaftsvereins, sich in Stockerau beim Erdäpfelfest 2008 der Bevölkerung zu präsentieren.

Der Partnerschaftsverein Stockerau, mit seinem Vorsitzenden Kurt Stuhr und

der Freundschaftskreis aus Andernach, mit seinem Vorsitzenden Heinz Hörnig, hoffen auf einen guten Besuch beim Stockerauer Erdäpfelfest an dem Andernacher Stand an der Ecke Hauptstraße/Bahnhofstraße und auf viele nette Gespräche mit den Freunden aus Stockerau und den Gästen aus der Umgebung.

Heinz Hörnig

Vorsitzender des Freundschaftskreises Andernach-Stockerau

**Auf der Schmitt 38
D-56626 Andernach**

Telefon: 0049 2632 44504

Fax: 0049 2632 947439

Email: hhoernig@rz-online.de



Vorgang bei der Briefwahl

§ 60.

- (1) Das Wahlrecht kann von denjenigen Wählern, denen entsprechend den §§ 38 und 39 Wahlkarten ausgestellt wurden, auch im Weg der Übersendung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde, ausgeübt werden (Briefwahl).
- (2) Hierzu hat der Wähler den von ihm ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das beige-farbene Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat er auf der Wahlkarte durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat, anschließend die Wahlkarte zu verschließen und so rechtzeitig im Postweg, bei einer Stimmabgabe im Ausland allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, an die zuständige Bezirkswahl-

behörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr einlangt. Aus der Wahlkarte mit der eidesstattlichen Erklärung haben die Identität des Wählers sowie der Ort und der Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) des Zurücklegens des verschlossenen beige-farbenen Wahlkuverts in die Wahlkarte hervorzugehen. Die eidesstattliche Erklärung muss vor schließen des letzten Wahllokals in Österreich abgegeben worden sein.

- (3) Die Stimmabgabe im Weg der Briefwahl ist nichtig, wenn
 1. die eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte nicht oder nachweislich nicht durch den Wahlberechtigten abgegeben wurde,
 2. bei der eidesstattlichen Erklärung das Datum, im Fall einer Stimmabgabe am Wahltag, auch die Uhrzeit fehlt,

Die Festspiele 2008

Hervorragend besucht – umjubelt – bereits Ende Juli ausverkauft!



Flotte Tanzeinlagen begeisterten das Publikum



Alvin Le Bass als Zofe Claudine und Oliver Huether als George



George (Oliver Huether) sucht mit Zsa Zsa (Alfons Haider) nach einer Lösung

Eine ausgesprochen glückliche Hand bewies Intendant Alfons Haider bei der diesjährigen Stückwahl. Schon im Vorfeld war es zu spüren – „La Cage aux Folles – ein Käfig voller Narren“ in Stockerau, das wird etwas Besonderes. Einfühlsam und alles andere als vordergründig spielten Alfons Haider und Oliver Huether das in die Jahre gekommene Liebespaar Zsa

Zsa und George. Grandios aber das gesamte Ensemble, das Intendant Alfons Haider hervorragend zusammengestellt hat.

„La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren“ besticht aber nicht nur mit einer einmaligen Besetzung. Fesselnd sind die Melodien der Lieder, die von melancholisch-traurig bis mitreißend-lustig reichen. Auch die Kritiken zeigen,

dass die schrille Show der bunten Paradiesvögel im Bühnenbild von Walter Vogelweider sehr gut auf dem sensiblen Platz vor der Stadtpfarrkirche zur Geltung kommt.

So reiht sich „La Cage aux Folles – ein Käfig voller Narren“ neben „The King and I“ und „Sag beim Abschied...“ nahtlos in die Erfolgsgeschichte der Stockerauer Produktionen ein.

„Mich freut ganz besonders die gute Annahme des Stücks durch die Stockerauerinnen und Stockerauer“, zeigt sich Bürgermeister Helmut Laab zufrieden. Gemeinsam mit Intendant Alfons Haider wurde aufgrund des großen Erfolges und der ungebrochenen Nachfrage festgelegt, auch nächstes Jahr „Ein Käfig voller Narren“ aufzuführen.



3. die eidesstattliche Erklärung nach schließen des letzten Wahllokals am Wahltag abgegeben wurde,
 4. die Wahlkarte nicht im Postweg, bei einer Stimmabgabe im Ausland allenfalls nicht im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit, an die Bezirkswahlbehörde übermittelt wurde oder
 5. die Wahlkarte nicht spätestens am achten Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt ist.
- (4) Die Bezirkswahlbehörde hat die für eine Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendeten Wahlkarten bis zur jeweiligen Auszählung (§ 90 Abs. 3 und 4) amtlich unter Verschluss zu verwahren.

Auflage des Wählerverzeichnisses für die Nationalratswahl 2008

22.08.2008 bis 28.08.2008

jeweils von bis von bis

Freitag 22.08.2008 07:00–12:00

Samstag 23.08.2008 08:00–12:00

Sonntag 24.08.2008 08:00–12:00

Montag 25.08.2008 07:00–12:00 und 12:45–19:00

Dienstag 26.08.2008 07:00–12:00 und 12:45–15:30

Mittwoch 27.08.2008 07:00–12:00 und 12:45–15:30

Donnerstag 28.08.2008 07:00–12:00 und 12:45–15:30

Wahltag

Sonntag 28.09.2008 07:00–16:00

bzw. je nach Sprengel

Stichtag

Dienstag 29.07.2008

Rad- und Fußgängerunterführung beim Blabolilheim

Wie am 26. Oktober 2007 anlässlich des Tages der offenen Tür präsentiert, wird noch in diesem Jahr die Unterführung unter den Eisenbahngleisen nahe dem Blabolilheim im Rohbau fertig sein. Bis auch alle Nebenanlagen bei den Zugängen fertig gestellt sein werden, wird allerdings noch etwas Zeit vergehen; geplant ist das für das Frühjahr 2009. Bis auf weiteres ist auch der Parkplatz neben dem Blabolilheim vorerst nicht zu verwenden, weil er für die

Baustelleneinrichtung benötigt wurde.

Diese Unterführung für Radfahrer und Fußgänger wird ein weiterer wichtiger Schritt zur besseren Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes Stockerauer Au und eine Anbindeverbesserung an das Radwegenetz sein.

Durch den neugeschaffenen Durchgang soll auch ein gefahrloses und sicheres passieren der Eisenbahngleise für Radfahrer und Fußgänger ermöglicht werden.



So sah die bestehende Unterführung nach ihrer Eröffnung zu Beginn der 80er Jahre aus



Der Durchstich unter den Eisenbahngleisen ist bereits erfolgt

StR a.D. Otto Wasner ist tot

Nach langer, schwerer Krankheit ist StR a.D. Otto Wasner am 11. August 2008 im 50. Lebensjahr verstorben.



Otto Wasner wurde am 5. Mai 1959 geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Stockerau besuchte er vier Jahre das Gymnasium ehe er zur HTL in den 4. Bezirk nach Wien wechselte, wo er seine Ausbildung

zum HTL-Ingenieur für Maschinenbau absolvierte. Seit dem Jahr 1979 war er als SPÖ-Bezirksgeschäftsführer im Bezirk Korneuburg tätig.

1980 wurde er als damals jüngster Gemeinderat Niederösterreichs in den Gemeinderat der Stadt Stockerau gewählt, dem er vom 11. April 1980 bis 16. Dezember 1985 als Gemeinderat und von 16. Dezember 1985 bis 27. April 2000 als Stadtrat für Kultur und Fremdenverkehr angehörte. In den Jahren, in denen Otto Wasner für die Stockerauer Festspiele verantwortlich war, wurden immer neue Besucherrekorde erreicht. Gemeinsame Projekte und der kulturelle Austausch mit der Partnerstadt Andernach am Rhein waren ihm ebenso ein Anliegen wie

die „Tage der Blasmusik“ im Belvedereschlössl oder die Veranstaltungsreihe „Musik an einem Sommerabend“ auf dem Sparkassaplatz, die unter seiner Aegide entwickelt und umgesetzt wurden. Nach der Eröffnung des Z-2000 war er auch für kurze Zeit für die Verwaltung und Vermietung dieses Veranstaltungszentrums verantwortlich.

Im Jahr 2000 schied er wegen Arbeitsüberlastung aus dem Gemeinderat aus und widmete sich nur mehr seiner Tätigkeit als Bezirksgeschäftsführer der SPÖ.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 28. Juni 2000 wurde Otto Wasner für seine Verdienste die Ehrennadel der Stadt Stockerau in Silber verliehen.

STEFAN
Ihr Friseur
neben Hotel
"Drei Königshof"



2000 Stockerau, Schillerstraße 3

Lust auf lange Haare?

mein Angebot für September

-20%
auf

- Echthaarverlängerungen
- Haarverdichtungen
- Effektsträhnen



Öffnungszeiten: Mo 12-18 Uhr / Di-Fr 8-18 Uhr / Sa 7.30-13 Uhr
und nach Vereinbarung, sowie jeden 1. Samstag im Monat 7.30-14 Uhr
Terminvereinbarung unter: 02266 / 67129

Musik an einem Sommerabend



Gruppenfoto der Modenschau

Sehr großen Anklang fand wieder das vielfältige Programm von „Musik an einem Sommerabend“, dass bereits zum 12ten Mal stattfand. Auch die Modenschau lockte viele Stockerauerinnen und Stockerauer.

Die beliebten Straßenkonzerte am Sparkassaplatz wurden von ca. 5500 Gästen besucht.

Ein Dank auch an alle Sponsoren, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltungen eintrittsfrei zu halten.



Die 3 Extremen

Schulanfänger = Verkehrsanfänger



1. September 2008 - Schulbeginn

Ab 1. September 2008 beginnt wieder die Schule. Für viele Schulanfänger wird es der erste Weg allein auf der Straße sein.

Schülerlotsen sind eine Hilfe, können aber nicht überall sein. Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, dass sie ihren Schulweg sicher zurücklegen können.

Scooter, Tretroller, Inlineskates und Rollschuhe gelten nach der Straßenverkehrsordnung als "Fahrzeugähnliches Kinderspielzeug". Daher ist ihre Benutzung im Straßenverkehr für Kinder nur mit einer Aufsichtsperson gestattet.

Letztverantwortlich für die Sicherheit der Kinder sind die Eltern. Deswegen ist es vor allem am Beginn der ersten Klasse sehr wichtig, dass sie mit dem Kind den Schulweg einmal gemeinsam abgehen und durchbesprechen, um eventuelle Gefahren zu entdecken.

Liebe AutofahrerInnen, geben wir gemeinsam Acht auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer, damit sie ihren Schulweg sicher und gefahrlos bewältigen können.

25. Blumenschmuckaktion Wasser für Stockerau!



Trade Bachheimer zeigt dem Bewertungsteam GR Brigitte Buchta, GR Ditmar Fürst, Gärtnermeister Wolfgang Eder und StR Karl Kronberger ihr grünes Refugium

Auch heuer nahmen wieder zahlreiche Personen an der schon traditionellen Aktion „Stockerau im Blumenschmuck“ teil. Besonders erfreulich war, dass auch viele Personen das erste Mal mitgemacht haben, darunter auch einige, die erst seit kurzem ihren Wohnsitz in Stockerau haben. In sieben Kategorien wurden heuer wieder

schöne Preise zugesprochen, die den Gewinnern am Nationalfeiertag überreicht werden. Besonders die Kategorie „von Anrainen gepflegt“ ist ein Dankeschön für all jene, die das ganze Jahr über Grüninseln, Rabatte und Garageneinfahrten vor ihren Häusern pflegen und so ihren Beitrag zu einem lebens- und lebenswerten Stockerau leisten.

anno dazumal

Über die Finanzierung des Gesundheitssystems

„Schuld an der ganzen Misere ist das System. Einer schiebt dem andern die Schuld zu, man vergisst aber ganz, dass der Sozialversicherungsträger noch vor einigen Jahren 70% Kostenbeitrag geleistet hat und derzeit bei nur mehr 52% hält. 1984 werden es sogar nur mehr 50% sein. Deshalb gehört das ganze Finanzierungssystem geändert, denn letzten Endes bleibt die Gemeinde übrig“.

StR Josef Loibl
Gemeinderatssitzung
30. Juni 1983

Vor nunmehr 80 Jahren, am 22. September 1928, wurde in Stockerau die Wasserleitung feierlich eröffnet. Man dreht heute das Wasser auf und es ist ganz selbstverständlich, dass es immer und in bester Qualität aus der Leitung kommt. Wie viel Arbeit aber notwendig war, um dieses Ziel zu erreichen und wie viel Mühe auch heute noch dahinter steckt, soll dieser Artikel ein wenig beleuchten.

Der Stockerauer Postmeister Leopold Munsch wollte 1839 seinen Brunnen bei der Postmühle zur Verfügung stellen, um das Wasser in den Markt hereinzuleiten. In dem Dokument steht auch, dass es dem Markt Stockerau „gänzlich an einem öffentlichen Brunnen mangelt“, weshalb die meisten Häuser einen Hausbrunnen halten, „der Kosten verursacht und besonders jene bei der tieferen Lage gegen den Donauarm zu aber ein schlechtes Trinkwasser haben.“ Aus Kostengründen wurde aber aus dem Vorhaben nichts.

Im Jahr 1893 tauchte eine anonyme Druckschrift auf, die fragt: „Sollen wir in Stockerau eine Wasser-Leitung haben oder nicht?“ Es wird als Beispiel Wien, Brunn, Znaim und Ober-Hollabrunn besprochen. Für Stockerau wird darin schon angeführt, die Brunnen im Westen zu bauen und das Wasser auf die Marienhöhe in ein „Beton-Reservoir“ zu leiten, von wo aus es in die Straßen von Stockerau geleitet werden könnte. Als wichtig wird die Wasserleitung vor allem für das Bauwesen und die sich entwickelnde Industrie angesehen.

Nach einem Beschluss im Gemeinderat am 11. Februar 1927 schrieb der Bürgermeister Eduard Rösch im Mai



1927 an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien um ein „Wasserleitungsdarlehen“ und musste im Juni 1927 zur Besicherung einen „Rechnungsabschluss für 1926“ vorlegen. Er erhielt den Kredit und die Wiener Firma G. Rumpel hat dann um einen Kostenaufwand von 800.000 Schilling die Wasserleitung gebaut. Am 22. September 1928 konnte die neuerbaute Wasserleitung im Beisein von Bundespräsident Dr. Michael Hainisch offiziell in Betrieb gesetzt werden. Die Festgäste wurden mit Autobussen zum Brunnenfeld geführt. Dort war ein Pumpenhaus errichtet worden. Im Pumpenhaus befand sich der Hauptbrunnen und dann gab es in einiger Entfernung noch zwei Nebenbrunnen. Im Pumpenhaus befanden sich zwei Vo-

gel-Pumpen, die das Wasser in einer ca. 20 km langen gusseisernen Rohrleitung zu einem „Eisenbeton-Reservoir“ mit 240 Kubikmeter Volumen an der Senninger-Straße pumpen. Von dort wurde das Wasser über die ganze Stadt verteilt. In der Hauptstraße/Landstraße wurde ein „Gleichenbaum“ anlässlich der Fertigstellung der Wasserleitung aufgestellt. Im Jahr 1929 förderte man 183.463 Kubikmeter Wasser und verteilte sie über ein Rohrnetz von 18.118 Metern an insgesamt 776 Wasserabnehmer.

Die Inbetriebnahme der Wasserleitung war in der Entwicklung für Stockerau ein „Meilenstein“. Endlich konnten die Brunnen aufgegeben werden, die oft Grund für Erkrankungen waren. Auch die Industrie brauchte eine große Menge an Wasser. Man kann diese Tat des Bürgermeisters Eduard Rösch nicht genug würdigen.

1935 wurde für die Wasserversorgung der Kavalleriekaserne zu dem 18 m tiefen Brunnen an der Ernstbrunner-Straße ein 25 m hoher Wasserturm gebaut. Die Stadtgemeinde übernahm auf Grund eines Vertrages die Erhaltung der Anlage und diese wurde als Wasserwerk 2 eingesetzt. Der Wasserturm

wurde aber, da er nicht mehr benötigt wurde, am 5. September 1972 vom Pionier-Bataillon 1 gesprengt und so Platz für Wohnbauten geschaffen.

Bereits 1930 traten Versorgungsschwierigkeiten auf. Ein bestehender Brunnen der Firma Okeros „Am Kellern“ wird als Wasserwerk 3 kurz in Betrieb genommen.

1943 wurde der Gemeindebrunnen in Grafendorf und 1944 ein Brunnen im Lenauhof als Ersatzwasserwerk 1 und 2 in Betrieb genommen. Die Ereignisse des Umbruchs 1945 brachten Ausfälle bei der Wasserversorgung. Nicht zuletzt auch durch Stromausfall, da die Pumpen nicht mehr betrieben werden konnten. Die Leute waren glücklich, die noch alten Brunnen hatten. Man stellte sich mit Kübeln um das Trinkwasser an.

Nach dem Hochwasser 1954 wurde die Donaulände mit Wasser versorgt.

Am 29. Dezember 1963 wurde die Wasserleitung in Unterrögersdorf angeschlossen. Der 2000ste Wasseranschluss kam 1966 und das Rohrnetz erreichte eine Länge von 43 km. Nach Untersuchungen wurde das Gelände in der Au als ideales Schutzgebiet für den Brunnenbau ermittelt. Im Mai 1968 wurde mit dem



Der ehemalige, militärische Wasserturm, funktionslos seit 1945, wurde am 5. September 1972 vom österreichischen Bundesheer (Pionier-Bat. 1, Hptm. Matourek) gesprengt und beseitigt.

Bau des Brunnen auf den „Färberäckern“ in der Au begonnen. Er ging nach Errichtung des Pumpenhauses im Juni 1971 als „Wasserwerk 1“ unter Bürgermeister Josef Wondrak in Betrieb.

Der Bau eines Hochbehälters bei Leitersdorf (der um 17 Meter höher als Stockerau lag und 6000 Kubikmeter Wasser fasste) wurde 1974 begonnen und im Jänner 1976 konnte er in Betrieb genommen werden.

Inzwischen wurden die Nachbargemeinden Leitersdorf, Spillern und Sierndorf an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. 1978 wurde das Wasserwerk 1, das seit 1928 in Betrieb war, geschlossen. Eine Fernsteueranlage musste wegen des automatisierten Betriebes eingeführt werden. 1981 wurde mit dem Bau des zweiten Horizontalfilterbrunnens in der Au begonnen. Das Pumpenhaus wurde 1985 fertig gestellt. Die Arbeiten zur Stromversorgung wurden im Zuge des Baues des Kraftwerkes Greifenstein durchgeführt. Die Transportleitung

zum bestehenden Netz wurde 1984 gemacht. 1985 wurde dann der gesamte Horizontalfilterbrunnen 2 fertig gestellt und am 22. Juni 1985 feierlich von Bürgermeister Leopold Richentzky als „Wasserwerk Süd II“ eröffnet.

Im Jahr 1984 wurden 1.634.880 Kubikmeter Wasser gefördert, das Rohrnetz betrug 78.326 Meter, es wurden 2.909 Wasserabnehmer versorgt.

1988 wurde die Wasserversorgung von Oberzögersdorf aufgenommen. Mit Stand Dezember 2007 umfasste das Wasserleitungssystem in Stockerau 107,5 km Hauptwasserrohre und 4261 Hausanschlüsse.

Derzeit beziehen 25.000 Menschen das Wasser über das Wasserwerk Stockerau. Die Untersuchungen und Gutachten bestätigen die hervorragende Qualität unseres Trinkwassers. Wir sollten aber nicht vergessen, mit dem Wasser sparsam umzugehen, ist es doch ein für alle nötiges, wertvolles Lebensmittel. Dr. Günter Sellinger





Änderung: Örtliches Raumordnungs- programm

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau beabsichtigt, in der im September 2008 stattfindenden Gemeinderatssitzung das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern. Der Entwurf über die Änderungspunkte wird gemäß § 21, Abs. 1 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch 6 Wochen, das ist in der Zeit vom **22. Juli 2008 bis 02. September 2008** im **Gemeindeamt (Bauamt)** zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Aufrufenfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat jedoch keinen Rechtsanspruch darauf, dass diese in irgendeiner Form berücksichtigt wird.

Die von der Abänderung des Raumordnungsprogrammes betroffenen Grundeigentümer und deren unmittelbaren Anrainer werden schriftlich verständigt.

Der Bebauungsplan wird nach Erfordernis den Änderungspunkten angepasst.

TANZSCHULESTOCKERAU

INFO-ABEND
Sa 30. August 18-21 h
So 7. September 18-21 h

TANZEN=SCHUH

Stockerau, Bahnhofpl. 9, Volksheim
info@tanzschule-schuh.at

**aktion
three 4 two**

1 Mädchen
+ 2 Burschen

Ihr zahlt nur für 2 PERSONEN

KURSE
Jugendliche So 21.9.2008 17.30
Erwachsene So 21.9.2008 20.15
Di 23.9.2008 19.00

0664/461 65 67 www.tanzschule-schuh.at

Bauern- und Wetterregeln im September

Bleiben die Schwalben lange,
so sei vor dem Winter nicht bange.

Nach Septembertgewittern wird man
im Winter vor Kälte zittern.

1. September

Wie das Wetter am Ägiditag, bleibt's den
ganzen Monat.

6. September

Wie's Wetter ist am Magnus-Tag,
es vier Wochen bleiben mag.

18. September

Ist's an Lambert schön und klar,
kommt ein trockenes Frühjahr.

23. September

Stellt sich am Herbstanfang viel Nebel ein,
wird viel Schnee im Winter sein.

29. September

Regnet's sanft am Michaelstag,
sanft auch der Winter werden mag.



„Eines der ältesten Baujuwelen Österreichs, nämlich die Stiftskirche in Zwettl wird nun renoviert. Das ist gut so, dass man sich jetzt auch um solche Bauten kümmert.“

Aber was hat die Stiftskirche Zwettl mit unserem Kirchturm zu tun?

Nun, es wird immer wieder behauptet, der Turm der Stiftskirche Zwettl sei höher als unser Kirchturm. Geht man der Sache nach, dann bekommt man in Zwettl selbst keine Angaben. Aber eine Baufachinformation mit den Restauratorenblättern aus dem Jahr 1997 gibt an, dass der Turm von Matthias Steinl geplant und von Josef Munggenast 1722-1728 gebaut wurde. Die Gesamthöhe des Turmes von Zwettl ist ca. 70 Meter. Dies hat eine Besichtigung des Turmes im Frühjahr und Sommer 1994 ergeben.

Eine Internetliste der höchsten Kirchen (Dome, Stifte etc.) Österreichs gibt Zwettl mit 77 Metern und Stockerau mit 88 Metern als zehnthöchste Pfarrkirche Österreichs an.

Eine weitere Internetliste der „höchsten Kirchtürme der Welt“ führt als höchsten Kirchturm das Ulmer Münster mit 161,53 Metern und mit 88 Metern die Stadtpfarrkirche Stockerau, erbaut 1725, an und ergänzt dazu noch „höchster Kirch-

ANMELDUNG für das Schuljahr 2008/2009

1. September bis 5. September 2008

Montag – Donnerstag von 14 – 17 Uhr, Freitag von 14 – 16 Uhr.



Anmeldeformular von der Homepage der Stadtgemeinde Stockerau-Bildung/Wissenschaft, Eintrag Musikschule Stockerau-„downzuladen“.

Gesucht! Schüler für tiefe Blechblasinstrumente

In den letzten drei Jahren wurde mit beträchtlichem finanziellem Aufwand seitens der Stadtgemeinde Stockerau und der Landesförderstelle auch in den Ausbau des Leihinstrumentariums der Musikschule investiert. Im Archiv sind unter anderen, moderne Blechblasinstrumente, die auf Grund ihrer speziellen

Konstruktion bereits für den Unterricht von Kindern ab dem Volksschulalter geeignet sind. Nach den ersten Benutzern, die bereits auf eigene Instrumente wechseln konnten, warten nun auf lernwillige Schüler ein Tenorhorn, eine Posaune und eine Tuba. Interessenten hierfür sind herzlich zum „Testen“, eingeladen.

„Auch für Buben“

Der Sierndorfer Tom Kofler - 5 Jahre alt - ist der erste Bub, der die traditionell mädchendominierte Tanzausbildung an der Musikschule Stockerau seit dem Frühjahr 2008 in Anspruch



nimmt. Mit großer Freude und Ambition hat er bereits seine ersten „Tanzschritte“ bei den Aufführungen der Musikschule gezeigt. Er, wie auch wir wünschen uns weitere tanzbegeisterte Buben.

ICH STEH AUF DIE LEITUNG.

Nachfragen lohnt sich: 02236/455 64-0

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON

Je schneller, desto besser: Alle Kabelprodukte bis Jahresende GRATIS!

* Aktion gültig bis 15. 10. 08 für Grundentgelte der gewählten Produkte bis Jahresende, exklusiv für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge & kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Mon. Mindestvertragsdauer. Preise inkl. MwSt. Leistungsumfang laut jeweils gültigem Tarifblatt. Aktion gilt nicht für Digital-Box und ist nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar.

Seit 20 Jahren arbeitslose Männer wieder ins Berufsleben integriert

Im Herbst 1988 startete in Stockerau der neu gegründete Verein Aktion Lebensraum Wald mit einem Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Menschen.

Bereits im Februar 1989 begannen die ersten ehemals arbeitslosen Männer als Transitarbeitskräfte ihre Tätigkeit im „Forstprojekt Stockerau“. Acht arbeitslose Männer wurden für ein Jahr in ein gefördertes Dienstverhältnis übernommen. Als Förderpartner konnte damals das Arbeitsmarktservice Niederösterreich gewonnen werden. Seit dieser Zeit bemühen sich die Mitarbeiter des Forstprojektes um ehemals arbeitslose Männer sowie um die Pflege der „Weinviertler Wälder“. Die Transitarbeiter führen verschiedenste Forstarbeiten durch. Dazu zählen Kulturpflegearbeiten, Durchforstungen, Freischneiden von Forststraßen, div. Aufforstungen sowie der Bau von Forsteinrichtungen wie Hochstände, Futterkrippen und Nistkästen. Weitere Angebote bestehen in Richtung Grünraum- u. Arealbetreuung, Holzartikelherstellung sowie div. Renovierungs- u. Schweißarbeiten.



1995 kam auch das Land Niederösterreich als weiterer Förderpartner hinzu. Seit 2000 werden jährlich 12 Transitarbeitskräfte in das Beschäftigungsprojekt aufgenommen. Gut die Hälfte findet nach dem Beschäftigungsjahr wieder einen fixen Arbeitsplatz am „ersten Arbeitsmarkt“. Neben einer sinnvollen Beschäftigung finden die Transitarbeiter auch eine sozialarbeiterische Betreuung vor. Beratung und tatkräftige Unterstützung bei Themen wie Schulden und Umgang mit Geld, Suchterkrankung und Entzugsmöglichkeiten, Erlernen von Ar-

beitstugenden sowie karrierefördernde Qualifizierungsmaßnahmen werden geboten.

In den nunmehr vergangenen 20 Projektjahren wurden ca. 300 Personen als Transitarbeiter beschäftigt. Es konnten unter anderem ca. 1.800 Hektar Kulturpflegearbeiten, Läuterungen und Durchforstungen durchgeführt werden. Weiters wurden rund 80.000 Pflanzen und Jungbäume gesetzt und ca. 50.000 Laufmeter Wildzäune auf/abgebaut.

Aus gegebenem Anlass feiern die Mitarbeiter des Beschäftigungsprojektes ihr 20-jähriges Bestehen am 12. September 2008 im Veranstaltungszentrum Z-2000 in Stockerau.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden mehrere Politiker sowie Persönlichkeiten aus den Bereichen Arbeitsmarktpolitik und Wirtschaft Podiumsgespräche führen. Livemusik, Diashow und Buffet runden die Feierlichkeiten ab.



Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Freitag, 5. & 19. Sept.
Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!

RÖTZER
Zentrum für
Stockerau

Freitag, 12. September
**1. Wiener
Bieroperensemble**

(Theater / Kabarett)
Bekanntes Opern-
melodien in
neuem Gewand!

20.00 Uhr
Eintritt € 8,-



Donnerstag, 18. Sept.
Lang + Lengel

(Konzert / Jazz)
Ein spannendes,
intensives Musik-
erlebnis

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 26. September
SAM Brisbe & Co

(Konzert/Reggae)
Sommerfeeling
bis in den Herbst

21.00 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform
KUPLATT Stockerau
mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau · Hauptstraße 27

6. September 2008 von 9 - 16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Pflegeheim der Stadt Stockerau, Landstraße 16

LANGZEITPFLEGE
BÖHMHAUS
ÜBERLEITUNGSPFLEGE

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT
KINÄSTHETIK
KURZZEITPFLEGE

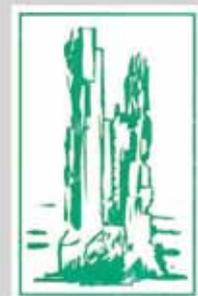
HOSPIZ
AUSFLUG Power-Point Präsentation
TAGESPFLEGE

MENSCHLICHKEIT
ZUFRIEDENHEIT

FREUDE Die großen & kleinen Freuden des Lebens
WAHRUNG DER PERSÖNLICHKEIT

VALIDATION Info durch unsere Validationsanwenderin
GLÜCK Dass es sehr gute Pflegeheime gibt
BERATUNG Durch fachlich kompetentes Pflegepersonal

PFLEGEHEIM DER
STADT STOCKERAU



Benefizveranstaltung zu Gunsten des Pflegeheimes der Stadt Stockerau

Im Veranstaltungszentrum Z-2000 wurde am Sonntag, dem 20.7.2008 die Komödie „Der Himmel auf

Erden“ zu Gunsten des Pflegeheimes der Stadt Stockerau aufgeführt. Das Tolle daran war, dass es

sich in diesem lustigen Theaterstück um ein Pflegeheim handelte. Unser Dank geht an die Sponso-

ren der Dramatischen Sektion.

PDL Gertrude Spulak

Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige – Demenz“ zieht um!

Die Selbsthilfegruppe bietet einen geschützten Rahmen, in dem betroffene Angehörige ihre Erfahrungen austauschen, Ängste, Befürchtungen und Unsicherheiten aussprechen und fachlichen Rat bezüglich Verhaltensveränderungen alter Menschen sowie Pflegefragen erhalten.

Angehörige von alten Menschen befinden sich oft, neben der emotionalen Belastung, in einem Informationsvakuum und wissen nicht mehr, wie es weiter gehen soll. Die Gesellschaft sieht es als selbstverständlich an, dass alte Menschen zu Hause gepflegt werden, ohne sich über den Zeit-, Geld- und Gefühlsaufwand der Pflegenden Gedanken zu machen.

Sehr schnell wird bewertet und Angehörigen nachgesagt, sie „schieben ihre Mutter... ab“, wenn eine Pflegeheimweisung ansteht. Schlechtes Gewissen ist die Folge und die psychische Befindlichkeit Angehöriger leidet massiv. In der Selbsthilfegruppe wird versucht, den Betroffenen Halt und Sicherheit in ihren Entscheidungen sowie fachliche Argumentationsmöglichkeiten zu geben, um sich im gesellschaftlichen Umfeld vor unqualifizierten Angriffen schützen zu können.

Weiters haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich mit dem alternden oder dementen Gehirn auseinander zu setzen und lernen die diversen Verhaltensveränderungen alter Menschen kennen und ver-

stehen. Dieses Verstehen ermöglicht wiederum die persönliche Betroffenheit oder Kränkung zu vermindern und mit einem Lächeln statt mit weinen über so manche „Ausrutscher“ alter Menschen hinweg zu sehen. Sie lernen auch, wie im häuslichen Milieu Gehirn und Gedächtnis trainiert oder unterstützt werden können oder was unter Normalität alter Menschen zu verstehen ist.

Bei uns ist weinen erlaubt! Sehr oft beginnt ein Treffen mit Tränen, aber meist endet es bei einem Gläschen Wein und mit lachen. So gesehen ist unser Zusammensein als Supervision zu sehen. Wir treffen uns einmal im Monat (Freitag, 19:00 Uhr) im Pfarrzentrum Stockerau.

Die nächsten Termine sind:
26.09.2008, 17.10.2008,
14.11.2008, 12.12.2008

Für organisatorische Fragen und Anmeldung steht Ihnen Frau Christine Schmidt, Tel.: 0664/9116777; Mail: vm.schmidt@aon.at gerne zur Verfügung.

Die pflegfachlichen Fragen beantwortet Ihnen DGKS Maria-Luise Jerabek, Tel.: 0650/3250753; mail: m.l.jerabek@utanet.at.

Haben Sie keine Scheu und kommen Sie zu uns!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Verfasserin des Beitrages: DGKS Maria-Luise Jerabek, Initiatorin und Leiterin der Selbsthilfegruppe, 2104 Spillern, Wiener-Str. 5/1/6

Sommerfest in der Arche Stockerau

Am Dienstag, dem 8. Juli 2008 lud das Landespflegeheim Arche Stockerau zum Sommerfest in den Garten. Bei allerbestem Wetter unterhielten Harmonika-Fritz und seine Freunde über 200 Gäste. Neben den Bewohnern und Angehörigen waren viele Gäste und Mitarbeiter von

der Aktion „Essen auf Rädern“ und die Stammgäste der Cafeteria zu Besuch. Zu bewundern waren viele Töpferarbeiten, die von Bewohnern und ehrenamtlichen Mitarbeitern angefertigt worden waren. Bei Spanferkel und Fassbier fand das Fest einen würdigen Abschluss.



Veranstaltungszentrum
Stockerau



Gräfin

Operettenbühne
Wien

Mariza

10. Oktober 2008

Beginn: 19.30 Uhr

Abendkassa ab 18.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder
www.stockerau.gv.at

Vorverkauf: Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-

Abendkassa: Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

Kombi-Karte: 10. Okt. 2008 - Gräfin Mariza

29. Dez. 2008 - Der Zarewitsch

Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-



„Lesezeichen“ Neuigkeiten aus der Stadtbücherei

Die Städtische Bücherei Stockerau möchte sich ab Herbst 2008 verstärkt an die jungen Leserinnen und Leser wenden und mit Schul- und Kindergartenprogrammen das Interesse am Lesen wecken bzw. fördern.

Besonders in dieser Zeit, wo moderne Kommunikationsformen und eine erweiterte Palette im Freizeitangebot das „gute, alte“ Buch immer mehr aus der Welt unserer Kinder verdrängen, möchte die Städtische Bücherei Stockerau ganz bewusst ein kleines „Lesezeichen“ setzen.

Wir wenden uns an Kindergartengruppen und Schulklassen in Stockerau und Umgebung. Die Kinder sollen durch eine kleine Führung in den Ablauf einer Leihbücherei hinein-

schnuppern dürfen und spielerisch den richtigen Umgang mit einem ausgeborgten Buch erfahren.

Als Höhepunkt ist eine Büchergeschichte geplant, wobei die Bilder auf eine große Leinwand projiziert werden und die Geschichte dazu laut vorgelesen wird. Das Schmökern in der Kinderbuchabteilung, die Möglichkeit zur Entlehnung eines Buches pro Kind und eine abschließende kleine Jause runden das Programm ab.

Derzeit werden gerade die einzelnen Themen ausgearbeitet und ab Oktober wird auch ein kleiner Folder zur Verfügung stehen.

Nur so viel sei vorweg schon verraten:

Der Bogen der Buchpräsentationen wird sehr weit gespannt sein. Vom „Klo-

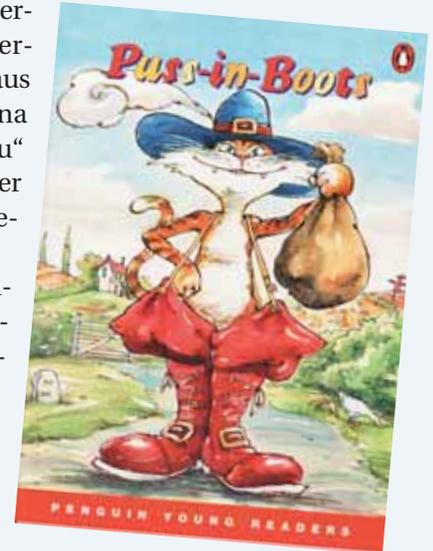
könig“ und der „Schnullerprinzessin“ für die Allerkleinsten bis zu „Sagen aus dem Bezirk“ und „Fauna und Flora in unserer Au“ für die vierten Klassen der Volksschulen wird für jeden etwas dabei sein.

Englischsprachige Präsentationen und Lernkrimis runden das Programm ab.

Aber auch für unsere erwachsenen Leser wollen wir ein zusätzliches Service bieten. So sollen beim Buchankauf im Herbst zum ersten Mal auch Hörbücher den Weg in unsere Bücherei finden.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf einen spannenden Leseherbst!

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei all jenen Leserinnen und Lesern bedanken, die uns mit Buchspenden unter die Arme greifen. So konnten wir viele gut erhaltene und neuwertige Kinderbücher bereits in unser Kontingent aufnehmen sowie Krimis, Romane und Sachliteratur. Alles ist besser, als Bücher einfach in den Altpapiercontainer zu entsorgen! Herzlichen Dank!



GOOSTAV's erstes Halbfeld-Fußballturnier in Stockerau

Das Team von GOOSTAV-Mobile Jugendarbeit/Streetwork veranstaltete am 28. Juni 2008 das erste Halbfeld-Fußballturnier am Sportplatz in der „Alten Au“. Teilnehmen konnten alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren, die Spaß am Kicken hatten. Können war keine Voraussetzung. Und dennoch spielten die acht Teams aus jeweils fünf SpielerInnen und einem Tormann während des ganzen Nachmittages absolut soliden Fußball. Gerade was Teamgeist und Fairness angeht, könnte sich so mancher Profifußballer ein Beispiel nehmen. Darum gab es, neben den „Stockerlplätzen“, auch einen Pokal für die fairste Mannschaft. Und weil das Match – sowohl bei den Spie-



lerInnen als auch beim Publikum – sehr gut ankam, pla-

nen die StreetworkerInnen von GOOSTAV für September

noch ein weiteres Halbfeld-Fußballturnier.

Apollo Kino

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Sonntag, 21.09.08

Buffet 09:30
Film 10:30

DIE GRÜNEN STOCKERAU

so schmeckt NIEDERÖSTERREICH Markt

„So schmeckt Niederösterreich“-Markt
Mittwoch, 3. September von 7.00 bis 11.00 Uhr
Wochenmarkt am Rathausplatz in Stockerau

DAS GIBT'S FÜR SIE:

- Tipps und Tricks für Küche, Auge und Gaumen
Kosten, Staunen und Genießen
- „Kraut und Rüben“ Informationen rund um unseren „So schmeckt Niederösterreich“-Markt
- Apfelsepp trifft Traubenkönig – saftige Kostproben bei der „So schmeckt Niederösterreich“-Softbar
- Schwein muss man haben – gratis Kostproben in der „So schmeckt Niederösterreich“-Küche
- Köstliche Preise beim „So schmeckt Niederösterreich“-Glücksrad
- Auf jeden Besucher wartet ein kleines Überraschungsgeschenk
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung:



50 Jahre Raiffeisenbank Stockerau

Die Raiffeisenbank Stockerau, im Jahr 1958 gegründet, feiert heuer ihr 50-Jahr-Bestandsjubiläum. Mittlerweile erfüllen rund 50 Mitarbeiter in der Hauptanstalt am Rathausplatz und in den Bankstellen Großmugl, Herzogbirbaum, Leitersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf die Wünsche in Anlage- und Finanzierungsfragen für knapp 12.000 Kunden.

Die Geschäftsleiter Dir. Mag. Günther Geyrhofer und Dir. Franz Pösinger können auf eine äußerst positive Entwicklung der Bank in den letzten Jahren zurückblicken. So ist es gelungen, die Bilanzsumme im Jahr 2007 auf 245,7 Mio. Euro (Vergleich 2006: 222,4 Mio. Euro) zu steigern und 627 neue Kunden zu begrüßen.

Es konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr auch das Gesamtkundenvolumen um 8,5 % gesteigert und das Eigenkapital um EUR 1,67 Mio. erhöht werden.

Dieses dynamische Wachstum setzt sich auch im Jahr 2008 fort.

Bei der 51. Ordentlichen Generalversammlung im Juni 2008 kam es zu einem Obmannwechsel. Amtsdirektor Gerhard Forstner löste Langzeitobmann ÖKR Gottfried Rauscher nach 40jähriger Tätigkeit ab. Als Obmann-Stellvertreter wurde Dr. Wolfgang Kunert gewählt.

Eine große Zahl von Kunden und Mitgliedern folgte der Einladung ins Pfarrzentrum Stockerau. So konnten auch zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Dechant Karl Pichlbauer, Bürgermeister Helmut Laab und Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder (Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG) begrüßt werden. Dechant Pichlbauer wurde eine Spende von EUR 3.000,- für die Kirchturm-Renovierung überreicht, was die Verbundenheit der Raiffeisenbank Stockerau zur Stadt und zur Region um Stockerau unterstreichen soll. Bgm. Laab betonte in seiner Grußbotschaft die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und der Raiffeisenbank. Generaldirektor Hameseder gab einen interessanten Rückblick über die erzielten Erfolge, begleitet



- kundenorientierte und freundliche Beratung
- gute Konditionen
- vorteilhafte Anlage- und Finanzierungslösungen



Meine Stadt. Meine Bank.
Raiffeisenbank Stockerau



von einem Ausblick auf die Herausforderungen der Raiffeisen-Gruppe und der Raiffeisenbank Stockerau in den kommenden Jahren.

Die Raiffeisenbank Stockerau dokumentiert immer wieder ihre Verbundenheit mit der Region. Es werden viele Vereine oder Veranstaltungen in Stockerau und Umgebung unterstützt, begleitet von zahlreichen Initiativen und Akzenten der Bank, beispielsweise Vorträge, Informationsabende oder auch Freizeitaktivitäten wie Reisen bzw. Kulturfahrten.

Aufgrund des regionalen Förderauftrages der Raiffeisen-Genossenschaftsbank werden immer wieder Projekte zur Unterstützung der Wirtschaft vorgestellt. So gibt es derzeit bei der Raiffeisenbank Stockerau bei

Abschluss eines Bausparvertrages einen Jubiläums-Gutschein, der ausschließlich bei Unternehmen der Stockerauer Wirtschaft einzulösen ist. Mit dieser Aktion möchte die Bank die Firmenkunden der Bank unterstützen und Privatkunden für den Abschluss eines Bausparvertrages gewinnen.

Die Raiffeisenbank Stockerau hat es sich zum Ziel gesetzt, ihren Kunden als beste Beraterbank in der Region und Partner in allen finanziellen Angelegenheiten zur Verfügung zu stehen.

Nützen auch Sie die erweiterten Beratungszeiten gegen Terminvereinbarung (Mo-Fr: 8.18 Uhr)!

Das Team der Raiffeisenbank Stockerau freut sich auf Ihren Besuch!

Was Wann Wo *September 2008*

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 1. September (Ruth)

MUSIKSCHULE STOCKERAU – Anmeldung für das Schuljahr 2008/2009, bis 5. September, Montag – Donnerstag von 14 – 17 Uhr, Freitag von 14 – 16 Uhr

Mittwoch, 3. September (Gregor)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 4. September (Rosalia)

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr
Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Heuriger Karl, Johann-Schidla-Gasse, ab 18 Uhr

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 5. September (Albert)

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club,
Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 6. September (Beata)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR im Pflegeheim der Stadt Stockerau,

9 bis 16 Uhr, Landstraße 16

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband:

Beginn des Herbstkurses, Trainingszeiten: Mittwoch
ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße – Fuchsen-
bühel (neben Mülldeponie)

Sonntag, 7. September (Regina)

295. FUSSWALLFAHRT NACH KARNABRUNN,
6 Uhr, Treffpunkt: Pfarrkirche

INFOABEND der TANZSCHULE SCHUH, 18 – 21 Uhr, Bahn-
hofplatz 9, Volksheim, www.tanzschule-schuh.at

Montag, 8. September (Mariä Geburt)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr,
Donaulände-Uferweg 64,
Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97,
Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 9. September (Gorgonius)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Rathaus, Josef-
Wolff-Straße 1, Erdgeschoß (neben der Hausverwaltung)

Mittwoch, 10. September (Diethard)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:
Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á € 13,- /

5. Fahrt gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro
Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus
0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 11. September (Helga)

FESTKONZERT – 100 JAHRE HERULIA STOCKERAU,

19 Uhr, Pfarrkirche, Vorverkauf: Ihm's Daylight Art Club,
Hauptstraße 27, Eintritt: € 16,-, Info: 02266/625 05 25 oder
www.ihm.at

KOSTENLOSER INFORMATIONENABEND: Berufsreifeprüfung

– **Lehre mit Matura**, 18.30 Uhr, Landesberufsschule für
Elektrotechnik Stockerau, Brodschildstraße 20,
Info: BFI NÖ, 02742/313500, stpoelten@bfinoe.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher,

18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Sau-
bach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,

ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 12. September (Eberhard)

1. WIENER BIEROPERNENSEMBLE, 20 Uhr, Ihm's Daylight Art
Club, Hauptstraße 27, Eintritt: € 8,- (Vvk: € 6,-),
Info: 02266/625 05 25 oder www.ihm.at

30. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 15 bis 19 Uhr - Pen-
sionistennachmittag mit „Alfred und Franz“, 19 bis 24
Uhr - Musik und Tanz mit „Alfred und Franz“, Barbetrieb
und Blaulicht-Party, Weinkost

STOCKERAUER SPIELETREFF für Erwachsene (ab 16 Jahre)

Falls mal die Spielpartner fehlen - wir spielen Brettspiele
aller Art, Teilnahme frei; Stadtheuriger Stockerau,
Sparkassaplatz 2, ab 19.00 Uhr;
Info: 0676/5153094 oder spieletreff@aon.at

INFORMATIONENABEND – „RAINBOWS für Kinder in stürmi-

schen Zeiten“, Auseinandersetzung mit Scheidung, Tren-
nung, Tod und Trauer, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum,
Leitung: Sissy Hanke (0676/48 388 46) und Jutta Deixler,
Anmeldung unter 01/51552/3393, Info: www.rainbows.at

Samstag, 13. September (Tobias)

TROMMELABEND (Mitmachkonzert), 20.30 Uhr, Veggie-Bräu,
Schulgasse 8, Eintritt frei, Info: 02266/72604 oder
www.veggie-bräu.at

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den

Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumann-gasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw.

30. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 14 bis 18 Uhr – Kindernachmittag, 20 bis 1 Uhr Tanz und Unterhaltung mit den „Grasberger“, Barbetrieb und Weinkost

SVÖ Stockerau – Beginn des Hundeabrichte-Kurses
Hundesportplatz Schönauerwiese, 14 Uhr, Info: Obmann Werner Riedl 0699/12 38 40 62

Sonntag, 14. September (Kreuz Erh.)
PFARRKAFFEE, 9 – 11 Uhr, Pfarrzentrum

30. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST, 10 - 11.30 Uhr – Frühschoppen mit den „Grasberger“, 13.30 - 18 Uhr Unterhaltung mit den „Grasberger“, 17 Uhr Quiz-Verlosung

CARITAS-HOSPIZ: Nachmittag für Trauernde, Pflegeheim der Stadtgemeinde Stockerau, Dachgeschoß/Kaffeehaus, Landstraße 16, 15 – 17 Uhr

Montag, 15. September (Melitta)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 16. September (Edith)
PENSIONISTENVERBAND – Fahrradausflug: Pöggstall – Rührsdorf – Donau (ca. 55 km), Busfahrt, Frühstück, Brettljause 33,-, für Nichtradfahrer: Besuch des Gerichtsmuseums Schloss Pöggstall, Abfahrt: 7.30 Uhr / Reisebüro Penner, 7.45 Uhr / Rathausplatz

SCHMERZINFOBUS, Rathausplatz, 9 – 17 Uhr, Eintritt frei

KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 17. September (Hildegard)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

SCHMERZINFOBUS, Rathausplatz, 9 – 17 Uhr, Eintritt frei

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

INFORMATIONSBEND der ERSTE BANK: ERBEN & VERERBEN, 18.30 Uhr, Belvedereschlössl

Donnerstag, 18. September (Josef v. C.)
LANG + LENGEL (Jazzkonzert), 20.30 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt: € 8,-

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

Freitag, 19. September (Wilma)
OKTOBERFEST mit den WILDEN KAISERN, 19.30 Uhr, Ihm's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Info: 02266/625 05 25 oder www.ihm.at, Eintritt frei

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 20. September (Fausta)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Montag, 22. September (Moritz)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Mittwoch, 24. September (Rupert)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

SPIELGRUPPE (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag:
Mag. H. Krachler, „Toledo – La Mancha – Don Quijote“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BILDUNGSTREFF – Katholische Frauenbewegung, „Der Apfel - ein Gesundheitsbrunnen für Pikantes und Süßes“, 19 Uhr, Ref.: Anna Reinsperger, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, Anmeldung: 02266/61422

Donnerstag, 25. September (Nikolaus v. Fl.)
CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides-Späher, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

Freitag, 26. September (Eugenia)
SAM BRISBE & CO (Konzert/Reggae, Soul, Funk), 21 Uhr Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei, Info: 02266/72604 oder www.veggie-bräu.at

Samstag, 27. September (Vinzenz)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

RESIDENZTHEATER: „Jugendverbot“, Irene Budischowsky singt erotische Lieder, 20 Uhr, Oskar-Hellmer-Straße 2, www.residenztheater.at

Montag, 29. September (Michael)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber, 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/28 39 299

Dienstag, 30. September (Hieronimus)
KRABELGRUPPE (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Sport, Gesundheit

Montag, 1. September (Ruth)

DIABETIKER-CLUB – Vortrag: Dr. Bernhard Grusch,
Thema: „Neues bei Diabetes“, Restaurant "Zur Post"
(Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 2. September (Ingrid)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen und
ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr,
Blabolil-Heim

Donnerstag, 4. September (Rosalia)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 5. September (Albert)

FUSSBALL: SV Stockerau – Götzendorf,
Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 6. September (Beata)

**RADWANDERUNG: Königstetten-Tulbingerkogel (KNEIPP
Aktiv-Club Stockerau),** Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz,
13 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung bis 1. 9. unter
02266/65888 Fr. Linsbichler

Sonntag, 7. September (Regina)

HANDBALL: NÖ-CUP Männer, UHC Remington Stockerau
– UHC Eggenburg, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“,
www.uhcstockerau.at

Mittwoch, 10. September (Diethard)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 11. September (Helga)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 13. September (Tobias)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – SG
DHC/UHC Graz/Gleisdorf, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte
Au“, www.uhcstockerau.at

Mittwoch, 17. September (Hildegard)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 18. September (Josef v. C.)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 19. September (Wilma)

FUSSBALL: SV Stockerau – Haitzendorf,
Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Mittwoch, 24. September (Rupert)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**Ernährungskursreihe "Mit BESSER ESSEN zum Wohlfühl-
gewicht" (SPORTUNION Stockerau)**

In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ / „tut gut“
19 Uhr, Europa HS Stockerau (Aula),
2. Teil: 1. Oktober 2008
Gratis bei Voranmeldung (0676/4869158) oder ONLINE
(http://stockerau.sportunion.at) – max. 25 Teilnehmer

Donnerstag, 25. September (Nikolaus v. Fl.)

**FAHRGEMEINSCHAFT: Purkersdorf – Schöffelstein - Ru-
dolphshöhe (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),** Abfahrt: Bhf.-
Parkplatz, 13 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung bis 22. 9. unter
02266/65888 Fr. Linsbichler

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Samstag, 27. September (Vinzenz)

**„LEBENSFREUDE“-Wanderung – „Von Tresdorf zum
Schauerkreuz!“ (SPORTUNION Stockerau)** Für alle "-
Lebensfreudler" (55+ und natürlich auch jünger!),
2-3 Std., Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Heuriger Göttin-
ger, Leobendorferstr. 31,
Anmeldung und Info: Rudi Edelmann (0699/11358272)
oder http://stockerau.sportunion.at

Sonntag, 28. September (Wenzel)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau –
Admiral Landhaus, 16.45 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“,
www.uhcstockerau.at



Museen



**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –
das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung:

0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

57. SONDERAUSSTELLUNG:

"NOTA – FAKTURA - RECHNUNG"

Austellungen

AUSSTELLUNG „HERBSTIMPRESSIONEN“

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal;
Aussteller: **Silvia's Trachtenstube, Blüten-Zauber
Kaiser, Buchhandlung Kirchner-Krämer,
Kaffeegenießer Kainz**

Ausstellungszeiten: **20. September 2008** von 9 - 19 Uhr,
21. September 2008 von 9 – 18 Uhr, Eintritt frei

AUSSTELLUNG „art-verwandt“

im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal;
Aussteller: **Walburga Vilem-Weber** - Keramik, **Josef Vi-
lem** – Specksteinskulpturen, **Julian Vilem** – Fein-
schmecker u. Lebenskünstler, **Alexander u. Leonie Vi-
lem** – Ölbild, **Rudolf Weber** – Schrottskulpturen, **Ingrid
Weber** - Ölbilder

Eröffnung: **25. September 2008**, 19 Uhr durch Hofrat
Dir. Leopold Antl.

Ausstellungszeiten: **27. September 2008** von 18 - 21 Uhr,
28. September 2008 von 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

GALERIE „ZUM ALTEN RATHAUS“, Hauptstraße 27

Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr,
Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr,
Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

Kurse

8., 16., 18. und 30. September

VBV – Beginn der EDV-Kurse, Info: 02266/681 22

10. September

VBV – Beginn der Bauchtanz-Kurse (Anfänger und Fortgeschrittene) Info: 02266/681022

14. September

VBV – Beginn des Afro-dance-Kurses (Anfänger und Fortgeschrittene) Info: 02266/681022

16. September

VBV – Beginn der Sprachkurse - Tschechisch, Info: 02266/714 73

22. September

VBV – Beginn der Sprachkurse - Spanisch, Info: 02266/714 73

23. September

VBV – Beginn der Sprachkurse - Ungarisch, Info: 02266/714 73

22. und 25. September

VBV – Beginn der Sprachkurse – Deutsch als Zweitsprache, Info: 02266/714 73

23. September

VBV – Beginn der Sprachkurse – Deutsch als Fremdsprache, Info: 02266/714 73

23. und 24. September

VBV – Beginn der Sprachkurse - Englisch, Info: 02266/714 73

24. September

VBV – Beginn der Sprachkurse - Französisch, Info: 02266/714 73

28. September

VHS – Beginn der Kinder-Schwimmkurse, Info: 02266/62269

29. und 30. September

VHS – Beginn der Wirbelsäulengymnastik-Kurse, Info: 02266/62269

29. und 30. September

VHS – Beginn der Yoga-Kurse, Info: 02266/62269

30. September

VHS – Beginn des Beckenbodengymnastik-Kurses, Info: 02266/62269

30. September

VBV – Beginn des Bauchtanz-Kurses für Mädchen ab 10 Jahren, Info: 02266/681022

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:
Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,
Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,
Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
Mo 19.30 - 20.30 Uhr
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
Di 19.30 – 20.30
Konditionsgymnastik und Krafttraining:
Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:
Do 16.45 – 17.45 Uhr
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:
Fr 19.30 – 20.30 Uhr
Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),
ab 4. September, jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr
Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit!
Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug),
Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr
Info: 0664/735 13 120, siehe Inserat

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 18.30 – 19.30 Uhr im
Turnsaal
VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der
Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at
Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB KARATE2000"

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
Web: http://stockerau.sportunion.at
Mobil: 0676/48 69 158
24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
20 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,

KILLIAN **A-2000 Stockerau**
Ortsstraße 10
Fax : 02266/80162
ERNST KILLIAN **E-mail: ek.taxi@aon.at**

• **pünktlich** • **zuverlässig** • **günstig**
 • **umweltbewusst ans Ziel!**

0650/ 80 555 08

Lebensfreude a la carte (55+)
 VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
 AEROBIC GYMNASSTIC-SEKTION SPORTAEROBIC“: Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstätter: 0664/2041879

NATURFREUNDE – MITEINANDER IN BEWEGUNG

Jeden Samstag während des Schuljahres von 18-19 Uhr im Turnsaal der VS Wondrak.
 Info: Hedwig Höslmeyer 02266/66 920 (abends)
 Petra Edelbauer 0650/885 03 87

BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97,
 Internet: www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Training f. Schüler von 11–17 J.: Di, Do von 17–18.30 Uhr
 Training f. Schüler von 6–11 J.: Mi, Fr von 17–18.30 Uhr
 Baseballplatz neben dem Freibad,
 Info: Fr. Seidl 0664/5613297

SV Stockerau
Fußball ab 4!

Komm zum Schnuppertraining
 Sportzentrum "Alte Au"

Bambinis und U6 (Jahrgang 2003/2004)
 Dienstag und Donnerstag von 15.30 - 16.30 Uhr

U7 und U8 (Jahrgang 2001/2002)
 Montag und Mittwoch von 16.30 - 18.00 Uhr

U9 (Jahrgang 2000)
 Dienstag und Donnerstag von 17 - 18.30 Uhr

Kontakt:
 Trainer Alfred „Freddy“ Denninger 0699/15393000
alfred.denninger@svstockerau.at, www.svstockerau.at

HERBSTPROGRAMM:
Prävention - Bewegung & Ernährung

KÖRPER GARTEN

- Beckenbodenkurs
- Mama Fitness
- Mama & Baby Workout
- Leichter leben - leicht erleben
- Core-Training (Kraftausdauer)
- Sanftes Körpertraining (nach Prinzipien der Spiraldynamik)

Anmeldung und Information: Mag. Iris Wagnsonner
 02266/71 777 oder 0699/12361397
www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

JUDOCLUB STOCKERAU

JUDOTRAINING:

Jugend, Erwachsene:	Mittwoch, Freitag	18.00 – 19.30
Kinder:	Mittwoch, Freitag	16.30 – 18.00
Kinder (Anfängerkurs):	Dienstag	16.30 – 18.00

WIRBELSÄULEN- und KONDITIONSGYMNASSTIK :

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:	Montag	19.30 – 20.30
WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:	Dienstag	19.30 – 20.30
Konditionsgymnastik und Krafttraining:	Mittwoch	19.30 – 20.30
Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:	Donnerstag	16.45 – 17.45
WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:	Freitag	19.30 – 20.30

Die Kurse stehen unter der Leitung von Frau Evelyn Winkbauer und finden in der Judohalle des Sportzentrums Alte Au statt. **Anmeldung zu den Trainingszeiten**

FIT für ÖSTERREICH GÜTESIEGEL

Wer Tai Chi übt, wird stark wie ein Holzfäller,
 gelassen wie ein Weiser und geschmeidig wie ein Kind!

Tai Chi

Denn Kraft, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden sind die
 Summe richtiger Bewegung – in jedem Alter!

Unverbindliche Schnupperstunde zum Kennenlernen
Mittwoch 10.09.2008, 18h30, Pfarrkirche Stockerau
 Seiteneingang außen rechts, 1. Stock, Meditationsraum,
 bequeme Kleidung, dicke Socken, dicke Decke!
 Kursleitung Thomas Hartbach, Tel.: 0664 - 735 13 120

Info für "Junge Eltern"

Ab 1. Jänner 2008 wird der erste **Staatsbürger-schaftsnachweis** sowie der erste Reisepass **gebührenfrei** ausgestellt. Diese Bestimmung gilt für Kinder bis zum zweiten Geburtstag, also derzeit bis Juli/August 2006 geborene.

Stadtgemeinde Stockerau

Meine Karriere. Meine Bank.

Zur umfassenden Betreuung und Beratung unserer Kunden aus Handel und Gewerbe sowie zur Akquisition von neuen Kunden suchen wir eine/n engagierte/n

KundenbetreuerIn für den Bereich Firmenkunden

Bankerfahrung und Kenntnisse im Finanzierungsbereich werden vorausgesetzt.

Ein vielseitiges Aufgabengebiet in einer modernen Bank erwartet Sie!

Gründliche Weiterbildung im Bankgeschäft und gute Entwicklungsmöglichkeiten in einem angenehmen Arbeitsklima werden geboten.

Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild richten Sie bitte an die
 Geschäftsleitung der
Raiffeisenbank Stockerau
 Rathausplatz 2, 2000 Stockerau
 oder e-mail: info.32842@rb-32842.raiffeisen.at



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

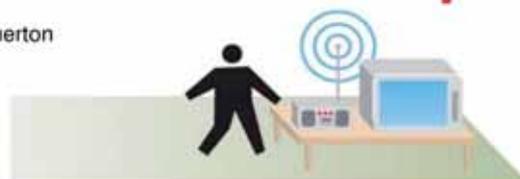


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

Verkehrsunfall auf der LH 26

Am 7. Juli 2008 gegen 8.24 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zu einem spektakulären Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die LH 26 Höhe Leitersbrunnerfeld alarmiert.

Beim Eintreffen des Vorausfahrzeuges am Unfallort war der Lenker des Unfallfahrzeuges bereits her-

ausgekllettert und saß neben dem Fahrzeug. Die Feuerwehr übernahm bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes die Versorgung des Verletzten. Mit Verletzungen unbestimmten Grades wurde der Patient schließlich vom Roten Kreuz abtransportiert. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizeiinspek-



tion Stockerau wurde das Wechselladefahrzeug ge-
Unfallfahrzeug mittels borgen.

Dramatische Tierrettung

Am 22. Juli 2008 konnte die Freiwillige Feuerwehr Stockerau eine Tragödie verhindern. Ein 18 Jahre alter, blinder und schwerhöriger Hund war in einen unterirdischen, sieben Meter tiefen Sickerschacht gefallen. Mit großem techni-

schon Aufwand wurde die Rettung durchgeführt und nach rund vier Stunden konnte der Hund seiner glücklichen Besitzerin wieder übergeben werden.

Nähere Infos
www.ffstockerau.at



30. STOCKERAUER FEUERWEHRFEST 12. bis 14. September 2008

Freitag, 12. Sept.:	14 Uhr	Einlass
	15 - 19 Uhr	Seniorenachmittag mit dem Pensionistenverband Stockerau. Es unterhalten Sie "Alfred und Franz"
	19 - 24 Uhr	Tanz und Gesang mit "Alfred und Franz", Barbetrieb und Blaulicht-Party, Weinkost
Samstag, 13. Sept.:	14 - 18 Uhr	Kindernachmittag mit der Feuerwehr
	20 - 1 Uhr	Tanz und Unterhaltung mit den "Grasberger", Barbetrieb und Weinkost
Sonntag, 14. Sept.:	10 - 11.30 Uhr	Frühschoppen mit den "Grasberger" weiter Festbetrieb
	13.30 - 18 Uhr	Unterhaltung mit den "Grasberger" Weinkost
	17 Uhr	Quiz-Verlosung,



Wie immer ist bestens für Unterhaltung, Speis und Trank gesorgt!

POLIZEI

Schutz vor Langfingern

Großveranstaltungen, Einkaufsmärkte, überfüllte Straßen- und U-Bahnen oder Bahnhöfe sind ein Paradies für Taschendiebe. Überall wo ein Gedränge ist, finden die Langfinger ein ertragreiches Betätigungsfeld. Gerade im Urlaub und bei Einkaufsrummeln haben diese Ganoven Hochsaison. Frauen sind gefährdeter als Männer.

Taschendiebe gehen mit ihrem Opfer auf Tuchfühlung. Erst wird es angerempelt, dann bestohlen. So lassen diese Diebe zum Bei-

spiel ihre Geldbörse fallen, damit ihnen das Opfer beim Aufsammeln der Münzen hilft. Danach fehlt dem Opfer die Handtasche.

Es gibt kaum etwas, was Taschendiebe nicht verwenden könnten – Kredit- und Bankomatkarten sowie Ausweise. Bargeld ist am beliebtesten. Langfinger meiden die Blicke ihrer Opfer, um später nicht wieder erkannt zu werden. Wittern sie die leiseste Gefahr, dass etwas schief gehen könnte, suchen sie nach einem anderen Opfer.



Tipps gegen Taschendiebe:

- Niemals viel Bargeld bei sich tragen;
- Wertsachen auf mehrere Taschen verteilen;
- Die Geldbörse ist am sichersten in vorderen Hosen- oder Innentaschen aufgehoben;
- Vorsicht bei Handtaschen mit Magnetverschlüssen;
- Handtasche, Fotoapparat an der Körpervorderseite tragen;
- Vorsicht, wenn sich jemand dicht an Sie drängt.

**Einladung zur Verkaufsausstellung
im Belvedereschlössl**

Belvederegasse, 2000 Stockerau • Tel.: 02266/695-19

Herbstimpressionen

Ausstellungszeiten:
Sa., 20. September 2008, 9-19.00 Uhr
So., 21. September 2008, 9-18.00 Uhr



Eintritt frei!

Geschenksideen im Herbst präsentieren:

BUCHHANDLUNG
Lust auf Lesen
Buchhandlung Kirchner-Krämer
Reinnersplatz 2 • 2000 Stockerau
Tel.: 02266/66 990

Willy's
Trachtenstube
2000 Stockerau, Hauptstr. 32
Tel. 02266 / 64793

Tracht und Mode für die Frau

Blüten-Krauter-Kaiser
Meisterfloristik
Zalame Sylvia
Rathausplatz 7, 2000 Stockerau, Tel. 02266/72345

Der Kaffeegenießer
Gerdhard Faltus
Das Tee- und
Kaffeefachgeschäft
der besonderen Art
Hauptstraße 27, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/710 47

TANZSCHULE

Stollhof

STOCKERAU

BRÄUHAUS (Lenausaal) Sparkassaplatz 2
Die Tanzschule zum Wohlfühlen

LUST auf TANZEN Freizeit gemeinsam erleben

AKTION three4two 1 Girl und 2 Boys
Bei gleichzeitiger Buchung zweier Burschen mit einem Mädchen
zahlt Ihr nur für 2 Personen
Preis pro Person daher für ANFÄNGER bis BRONZE nur € 125,--

ANFÄNGERKURS f. JUGENDLICHE
Beginn : Sonntag 7. September 2008 von 10.30-12.00 Uhr
Kursdauer : bis März 2009 mit Bronzeabschluss
Preis : € 188,-- für Vorjahrs-Schüler € 135,--

SILBER UND GOLDKURS
Beginn : Sonntag 14. September 2008 von 9.30-10.30 Uhr
Kursdauer : bis 21.12.2008
Preis : € 98,-- pro Pers.

ANFÄNGERKURS f. PAARE und SINGLES
Beginn : Donnerstag 2. Oktober 2008
von 19.30-21.00 Uhr
Kursdauer : bis 20.11.2008
Preis : € 108,--pro Pers. für Vorjahrs-Schüler € 80,--
Anmeldung : jeden Sonntag ab 31. August 2008
von 10.00-12.00 Uhr

KURSPROGRAMM :
vom WIENERWALZ bis BOOGIE, SALSA, MAMBO und
UMGANGSFORMEN
INFO : Tel/Fax : 01/7133186
e-mail: tanzschule@stollhof.at, homepage: www.stollhof.at

Klima – bist du noch zu retten?

Hohe Auszeichnung für das Klimaschutzprojekt der Europahauptschule beim „Young Consumer Award“

Eine Expertenjury, bestehend aus VertreterInnen des Konsumentenschutzes, des Bildungsbereichs und der Medien prämierte das von der EHS eingereichte Klimaschutzprojekt der Europahauptschule mit 500,- Euro.

Von Dezember des Vorjahrs bis April arbeiteten die 30 Schülerinnen und Schüler der 2a der Europahauptschule in den Gegenständen Deutsch, Physik, Religion, Biologie und Umweltkunde, Bildnerische Erziehung, Werken und Mathematik an einem vielschichtigen fächerübergreifenden Projekt zum Thema „Klima“. Das Projekt wurde von Klassenvorstand und Biologielehrerin Sieglinde Poigner beim österreichweiten Schülerwettbewerb „Young Consumer Award“ des Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz eingereicht. Die Jury war insbesondere vom Engagement der Kinder beeindruckt, die trotz ihres jugendlichen Alters aktiv aufgezeigt haben, dass es höchst an der Zeit ist, sorgsamer mit unserer Welt umzugehen, um sie nachhaltig lebenswert zu erhalten.

In den vergangenen Wochen wurden Workshops mit Umweltreferenten abgehalten und Straßenbefragungen mit eigens erstellten Fragebögen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden im Mathematikunterricht statistisch ausgewertet, in Deutsch wurden Umweltspiele erfunden und gebastelt. „Ich glaube schon, dass wir etwas bewirken können, auf die Straßenbefragung gab es



viele Reaktionen“, erklären die Schülerinnen und Schüler rückblickend. Im Zuge des Projektes setzten sie ihre Ideen, Wünsche und Ziele auch künstlerisch und kreativ um. „Es war alles cool!“, so bewerten sie nun selbst ihre Arbeit.

In Physik und Biologie wurde ein Folder mit der Frage: „Ist die Welt zu retten?“ entworfen. Dabei erfuhren die Kinder viel davon, welche Verrücktheiten der Menschheit die Erde an den Rand des Abgrunds getrieben hat. „Beim Folder habe ich am meisten gelernt“, steht für viele fest. „Jetzt drehe ich immer das Licht und den Fernseher gleich ab“.

Die feierliche Preisverleihung fand am 3. Juni 2008 im Festsaal des Bundes-

amtsgebäudes in der Radetzkystraße in Wien statt. Im Rahmen der Feier wurden die Arbeiten im Detail präsentiert. „Unsere Power Point Präsentation war voll professionell“, erklären die Mädchen und Buben selbstbewusst. Sie sind überzeugt, dass nicht nur sie, sondern auch die interviewten Menschen einiges dazu gelernt haben. Klassenvorstand Sieglinde Poigner kann dieses Lob nur bestätigen: „Sie haben ihr Projekt ganz ohne Hemmung vor 150 Leuten präsentiert“. Die Preisverleihung im Ministerium samt einem Buffet mit Bio-Produkten beeindruckte auch: „Wir konnten uns dort einen guten Überblick über die Projektergebnisse der anderen Schulen verschaf-

fen.“ Zu guter Letzt wurde eine DVD zu den verschiedenen Arbeiten produziert.

Wissen Sie übrigens, dass...
) man für die Herstellung einer CD 90 Liter Wasser benötigt?

) im letzten Jahrhundert der Wasserverbrauch um das 90-fache gestiegen ist?
) jede Kuh pro Tag 300 Liter Methan rülpst (20mal so schädlich wie CO₂)?

) Jeans bis zu 45.000 km (!) zurücklegen, bevor man sie in einem Geschäft kaufen kann?

Mehr Infos zu diesem Thema finden Sie unter
<http://www.mein-fussabdruck.at/>
<http://www.bmsk.gv.at/cms/site/detail.htm?channel=CH0720&doc=CMS1185885751328>

Der Schmerzinfobus kommt

Eintritt frei!

9:00 - 17:00 Uhr

01.9. - 02.9.2008	Waidhofen/Ybbs	Oberer Stadtplatz
03.9. - 05.9.2008	Amstetten	Hauptplatz
06.9. - 07.9.2008	Zwettl	Hauptplatz
08.9. - 09.9.2008	Horn	Hauptplatz
10.9. - 11.9.2008	Krems	Obere Landstraße
12.9. - 13.9.2008	Hollabrunn	Hauptplatz
14.9. - 15.9.2008	Mistelbach	Hauptplatz
16.9. - 17.9.2008	Stockerau	Rathausplatz
18.9. - 19.9.2008	Tulln	Rathausplatz
20.9. - 22.9.2008	Baden	Hauptplatz
23.9. - 25.9.2008	Wiener Neustadt	Hauptplatz
26.9. - 28.9.2008	St. Pölten	Landhausplatz

Änderungen vorbehalten



RAINBOW INCENTIVE
Eventmarketing



Österreichische
Apothekerkammer

Caritas



Seniorenbund
Niederösterreich

NÖAAB

Landeskliniken-Holding

ORF NÖ
NIEDERÖSTERREICH

NÖN

Autoglas: tauschen oder reparieren **§ 57a-Überprüfung**

Die erste Adresse bei Steinschlägen oder Sprüngen! Jahrzehntelange Erfahrung, erstklassige Fachkräfte, kurze Reparaturzeiten, Abrechnung direkt mit Ihrer Versicherung.

Mit der BESTEN GARANTIE

für alle PKW und LKW bis 3,5 Tonnen, 1-achsige und 2-achsige Anhänger (gebremst und ungebremst), Wohnwagen

Fahrradträger **Alle Arbeiten an Karosserie und Mechanik**

Absenkbar! Kofferraum bleibt immer zugänglich!

Falls nicht vorhanden: Anhängervorrichtung können Sie bei uns kaufen und einbauen lassen.

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

Reijnders

2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Tel. 0 22 66/616 85, Fax 0 22 66/616 86, Internet: www.reijnders.cc, E-Mail: info@reijnders.cc

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer, liebe Jugend und Fußballfans!

Der SV Stockerau hat sich als Letzter in der Saison 2007/2008 der 1. NÖN Landesliga nur durch den Rückzug in die erste Klasse des SV Sturm 19 aus St. Pölten "gerettet" und so spielen wir mit unserer Kampfmannschaft auch in der laufenden Saison in der höchsten Spielklasse in Niederösterreich. Aufgrund der späten Entscheidung von Sturm 19 war für uns die Übertrittszeit sehr hektisch. Nachdem Trainer Lackner und einige Spieler auch in der 2. Landesliga dem Verein die Treue gehalten hätten, mussten wir uns doch nach Verstärkungen umsehen. Unsere Philosophie für die Saison wurde jedoch nicht geändert. 12 Spieler mussten in der Übertrittszeit den Verein verlassen und der SV Stockerau hat sechs neue Spieler verpflichtet. Mit Alexander Ehn, einem Heimkehrer in die „Alte Au“, sowie dem 19jährigen Patrik Liska, der nicht zuletzt wegen der guten Kontakte zum Austria Wien-Präsidenten Wolfgang Katzian den Weg in die „Alte Au“ gefunden



StR Othmar Holzer begrüßt die prominenteste Neuerwerbung Markus Pürk in der „Alten Au“

hat, wurden zwei junge Spieler verpflichtet. Um jedoch die nötige Klasse, einen Mittelfeldplatz zu erspielen, zu erreichen, wurden weiters von Donaufeld Sasa Stamenkovic, von Langenrohr Gernot Holcman sowie die Ex-Profis Klaus Dietrich und Markus Pürk in die „Alte Au“ geholt. Weiters wurden Philipp Jenisch, Manuel Brenner, Roman Wagner, Nicola Ilic und Dominik Fortyn sowie Marco Hörmann aus unserer im Vorjahr sehr erfolgreichen U17-Mannschaft in den Kader der Kampfmannschaft aufgenommen. Unser jetziger Kader besteht nun aus 8 Stockerauern und 4 Spielern aus dem Bezirk Korneuburg. Ich denke, dass dies trotz der zwei Auftaktniederlagen

gegen Leobendorf und Soltenau der richtige Weg ist und hoffe, dass der SV Stockerau von den Zuschauern und Fans mit zahlreichem Besuch unserer Heimspiele belohnt wird. Weiters bin ich auf unseren Nachwuchs sehr stolz. Bei den Bambini, der U7-, U8- und U9-Mannschaft haben in der vergangenen Saison über 30 Kinder mit dem Fußballsport begonnen und ich möchte mich bei unserem "Kinderfußball-Cheftrainer" Alfred Denninger und seinem Team recht herzlich bedanken. Ebenso wird in der kommenden Saison eine U10- und U12-Mannschaft an der Meisterschaft der JHG Nordwest teilnehmen. In der NÖ Nachwuchslandesliga wird

der SV Stockerau mit der U15- und der U17-Mannschaft um Punkte kämpfen und auch unsere Reservemannschaft (= U23) und Kampfmannschaft vertreten unsere Heimatstadt in der 1. NÖN Landesliga. Der SV Stockerau kommt als LAZ-Standort (Landesverbands-Ausbildungs-Zentrum) seiner überregionalen Verpflichtung nach und so werden rund 50 junge Talente der Jahrgänge 1995 und jünger zu Spitzenfußballern in der „Alten Au“ ausgebildet. Von dieser Einrichtung, welche vom NÖFV und dem Land NÖ finanziert wird, profitieren alle Vereine, die ihre Talente zur Ausbildung ins LAZ Stockerau entsenden. Ich hoffe, dass der SV Stockerau in der Saison 2008/2009 Ihren Erwartungen entspricht und Sie unsere Mannschaften durch zahlreichen Besuch unterstützen werden.

Mit sportlichen Grüßen
Herzlichst Ihr

StR Othmar Holzer
Geschäftsführender Vorstand des SV Stockerau

Sammelfahrzeug

Das erste Sammelfahrzeug der Stadtgemeinde mit reinem Pflanzenölantrieb ist seit nunmehr 3 Monaten zu vollster Zufriedenheit im Einsatz.

Mercedes Benz wurde als Lieferant des Fahrgestells gewählt, da Mercedes als einziger Hersteller ein derartiges Fahrzeug mit umfangreicher Garantie (sogar 4 Jahre statt der üblichen 3 Jahre) liefern konnte. Der Aufbau wurde in bewährter Weise von der Stockerauer Firma M-U-T geliefert, die seit den 50iger Jahren Hauslieferant der Stadtgemeinde ist.

Einige technische Daten für Interessierte:

Fahrgestell = Mercedes-Benz Actros 2536L6x2 in BlueTec 5 (Euro5) Ausführung, dreiachsiges Fahrzeug mit einer hydraulisch gelenkten Nachlaufachse, Motorleistung = 256 kW (360 PS), mit eoil System E5 zur Nutzung von reinem Pflanzenöl nach DIN V 51605, zulässiges Gesamtgewicht = 26000 kg.

Aufbau = M-U-T Variopress Type 211 / 20,0 + 2, Sammelvolumen = 22 m³, mit einer vollautomatischen Hub-



kippvorrichtung für alle gängigen Behältergrößen. Das Fahrzeug wird vorwiegend zur Papier- und Kartonnagensammlung eingesetzt und ist mit einem Fahrer und zwei Ladern besetzt. Die Anschaffungskosten betragen ca. 190.000,00 Euro und werden über Leasing finanziert.

Warum haben wir Pflanzenöl als Kraftstoff gewählt?

Ökologische Gründe:

- regenerative Kraftstoffe sind - im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen - klimaneutral!
- je nach Produktionsart ist Pflanzenöl bis zu 100% CO₂-neutral!
- Pflanzenöl stellt keine Gefährdung für die Umwelt dar und ist biologisch abbaubar.
- Stockerau ist Klimabündnisgemeinde und hat sich zur Anwendung von kli-



maschonenden Technologien verpflichtet.

- mit diesem Fahrzeug sparen wir ca. 70 t CO₂.

Ökonomische Gründe:

- Direkte Nutzung von Pflanzenöl ist ökonomischer und ökologischer als seine
- Weiterverarbeitung zu Biodiesel
- Reine Pflanzenöle als Kraftstoffe sind günstiger als RME Biodiesel oder mineralischer Dieselmotortreibstoff
- Mehrverbrauch und Minderleistungen werden vermieden

Geopolitische Gründe:

- Erschöpfung der Lagerstätten von Mineralölen
- Politische Unabhängigkeit von OPEC-Ländern oder anderen Anbietern

- Schaffung regionaler Wertschöpfung durch Anbau und Ölpresung im näheren

- Umfeld der Gemeinde

In den nächsten Jahren soll unser Fuhrpark konsequent auf regenerative Kraftstoffe umgerüstet werden oder neue Antriebssysteme (z.B. elektrisch) zum Einsatz kommen.

RATTENBEKÄMPFUNG

Im September 2008 hat die Stadtgemeinde Stockerau eine Rattenbekämpfung in der Kanalisation der Gemeinde angesetzt. Der beauftragte Meisterbetrieb hat sich dazu bereit erklärt, für Privathaushalte eine Erweiterung der Bekämpfung auf Privatgrund für den Selbstkostenpreis von € 5,- zuzüglich 20 % MwSt. vorzunehmen. Bei Interesse einer erweiterten Behandlung melden Sie sich bitte unter 0660/12 66 485.

Unschlagbare Preise
Windschutzscheiben-Tausch
+Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
 Werkstatt: 2000 Stockerau
 Eduard-Rösch-Straße 60A im Hof

GSM: 0664/40 50 314
 Fax: 02266/68 359
 E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

WIR WOLLEN IHRE BANK SEIN!

KONTOWECHSEL LEICHT GEMACHT!

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Kontoführung im 1. Jahr gratis
- Maestro-Karte (Bankomatkarte) bis Ende 2008 gratis
- Behebungen weltweit mittels Maestro Karte
- Internet-Banking (ELBA) gratis
- Kostengünstiger Zahlungsverkehr mittels Überweisung, Dauer- und Abbuchungsaufträgen
- Persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Raiffeisenbank
- Individueller Disporahmen

Gerne erledigen wir Ihre Änderungen bei Dauer- und Abbuchungsaufträgen bzw. die Kontolöschung bei Ihrer derzeitigen Bank.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



Raiffeisenbank Stockerau

Bankstellen in: Großmugl, Herzogbirbaum,
Leitzersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf

UNSERE GEMEINDERÄTE



**EDUARD SEBESTA
SPÖ**

Familienstand	verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Ihre Hobbys?	Garten
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	kann mich nicht erinnern
Was bedeutet Glück für Sie?	Familie und Gesundheit
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Mallorca
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	mit meiner Familie
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Ehrlichkeit
Lieblingsmusik?	Schnulzen
Lieblingsbaum?	Apfelbaum
Lieblingssendung im Fernsehen?	Niederösterreich Heute
Ihr Lebensmotto?	Leben und leben lassen
Was schätzen Sie an Stockerau?	Kleinstadt

Raiffeisen Bausparen lohnt sich eben!

**Bei Abschluss eines Raiffeisen Bausparvertrages
schenken wir Ihnen einen Gutschein im Wert von
EUR 30,-* einlösbar bei folgenden Unternehmen:**

Textil Maria - Gasthaus "Zum schwarzen Elefanten"
Diesel Diskont Tankstelle Groiss - Blüten Zauber Kaiser
Buchhandlung Kirchner-Krämer - AutoBeauty Farm
Shell Tankstelle Walter Grosch - Kaufhaus Kandler - Doppler Heuriger
Raiffeisen Lagerhaus in Stockerau / Sierndorf / Großmugl / Niederfellabrunn
Tankstelle Assmann - Kaufhaus Mahrer - Fleischerei Eckerl
Bauernhof Muck + Eier Trabauer (Wochenmarkt Stockerau)
Bäckerei Labschütz in Stockerau u. Niederhollabrunn

Nähere Informationen ab sofort bei Ihrem Raiffeisen Berater!

*Bei Abschluss eines Neu- oder Folgevertrages mit voller Sparleistung!



Wir werden 50 - und alle feiern mit!
Raiffeisenbank Stockerau

Bankstellen in Großmugl, Herzogbirbaum, Leitzersdorf, Niederhollabrunn und Sierndorf





Kursprogramm Wintersemester 2008/2009

Für alle Kurse ist eine Voranmeldung notwendig! Info und Anmeldung: ASKÖ Stockerau
mobil: 0664/3929834 - mailto: e.dreier@askoenoe.at - <http://nordost.askoe.or.at>

Rücken Fit

Beginn: Mo, 22. Sept. 08
Zeit: 18.15 – 19.15 Uhr
Einheiten: 15 x 60 min
Ort: VS Wondrak
Kosten: 60 EUR/70 EUR

Wassergymnastik 50+

Beginn: Di, 23. Sept. 08
Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr
Einheiten: 15 x 50 min
Ort: Hallenbad Stockerau
Kosten: 85 EUR

Nordic Walking 50+

Beginn: Fr, 26. Sept. 08
Zeit: 8.30 – 10.00 Uhr
Einheiten: 12 x 90 min
Ort: Sportzentrum Alte Au
Kosten: 30 EUR/35 EUR

Trampolinspringen

Kinder ab 6 Jahre
Beginn: Mo, 22. Sept. 08
Zeit: tel. erfragen!
Einheiten: 14 x 60 min
Ort: VS West
Kosten: 90 EUR/100 EUR

Kurse in Hausleiten:

Babyturnen
1. und 2. Lebensjahr
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr

Babyturnen
2. und 3. Lebensjahr
Zeit: 16.30 – 17.30 Uhr

Kinderturnen 3 bis 5 Jahre
Zeit: 17.30 – 18.30

Beginn: Do, 25. Sept. 08
Einheiten: 10 Einheiten à 60 min
Ort: Turnsaal der Volksschule
Hausleiten
Kosten: 70 EUR

Babyturnen in Stockerau

Beginn: Do, 25. Sept. 08
1. und 2. Lebensjahr
Zeit: 10.00 – 10.45
2. und 3. Lebensjahr
Zeit: 11.00 – 11.45
Einheiten: 10 x 45 min
Ort: Sportzentrum Alte Au
Kosten: 50 EUR/60 EUR

Leichtathletik (Kinder)

Beginn: Mi, 24. Sept. 08
Zeit: 14.30 – 16.00
Einheiten: 14 x 90 min
Ort: Sporthalle Alte Au
Kosten: 60 EUR/70 EUR

Badminton (Kinder)

Beginn: Do, 25. Sept. 08
Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr
Einheiten: 10 x 60 min
Ort: VS West
Kosten: 40 EUR/50 EUR

Schwimmkurs Anfänger und Fortgeschrittene:

Beginn: Mi, 10. Sept. 08
Zeiten: ab 16.00 Uhr (MI u. FR)
Einheiten: 10 x 45 min
Ort: Hallenbad Stockerau
Kosten: 58 EUR

Schwimmen Erwachsene Anfänger

Beginn: Mi, 24. Sept. 08
Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Einheiten: 10 x 60 min
Ort: Hallenbad Stockerau
Kosten: 60 EUR/70 EUR

TANZPARTY

mit den

“HUBBUBS”

Sa, 4. 10. '08

um 20⁰⁰ im

Stockerau

**Eintritt und
Platzkarte € 15,-**

Bank Austria  NÖN
www.bankaustria.com

**Karten+Tischreservierung:
Kulturamt/Rathaus
02266 / 676 89**



WÜRFEL Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**
Handystrahlung und hausgemachter Elektromog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18



Kompetenz im Strom der Zeit

02266 / 62 8 91
2000 Stockerau, Landstraße 1



Personenverkehr

Donauinselfest 2008

Wir fahren die ganze Nacht im Takt !

In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag
von 5. – 7. September 2008

Für alle Besucher des heurigen Donauinselfestes fährt die S-Bahn der ÖBB in den Nächten
Fr/Sa und Sa/So zwischen Meidling und Floridsdorf im **20-Minuten-Takt**.
Die ganze Nacht bis zum frühen Morgen in beide Richtungen.

Zusätzliche S-Bahnen sind in diesen Nächten im **1-Stunden-Takt** auch in Richtung Gänserndorf, Mistelbach,
Stockerau, Flughafen Wien und Wr. Neustadt unterwegs, die in allen Zwischenstationen für Sie anhalten:

Donauinselfest Nacht-S-Bahn - Abfahrtszeiten ab der Station Wien Handelskai:

Richtung Gänserndorf	S 1	Abfahrt um 00:49, 01:49, 02:49, 03:49
Richtung Bratislava hl.st.		Abfahrt um 0:39
<i>Hält nur in Floridsdorf, Gänserndorf, Marchegg und Devinska Nova Ves.</i>		
Richtung Mistelbach	S 2	Abfahrt um 01:29, 02:29, 03:29
Richtung Stockerau	S 3	Abfahrt um 01:09, 02:09, 03:09, 04:09
Richtung Flughafen Wien	S 7	Abfahrt um 00:16, 01:18, 02:20, 03:22
Richtung Wr. Neustadt Hbf	S 9	Abfahrt um 01:01, 02:01, 03:01, 4:01

Zusätzliche Spätzüge auf der Vorortelinie auch Sonntag auf Montag:

Richtung **Wien Hütteldorf** S 45 Abfahrt um **00:30, 01:00, 01:30, 02:00**

Zusätzlicher Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof auch Sonntag auf Montag:

nach **Tulln Stadt** Abfahrt um **01:34**

Zusätzliche Züge ab Wien Südbahnhof (Bstg. 1-9):

nach **Bruck a.d. Leitha** Abfahrt um **01:42, 02:42, 03:42**

Auch die Wiener Linien sind für Sie an diesem Wochenende länger unterwegs.
Die Züge der Linie **U1, U2, U3, U4** und **U6** fahren **bis 2 Uhr früh** in dichten Intervallen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.oebb.at und www.wienerlinien.at

Viel Vergnügen „auf der Insel“.
Ihre ÖBB Personenverkehr AG

VOR DEN VORHANG 😊

... alle Vereine und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, am Stockerauer Ferienspiel 2008 mitzuwirken.

... alle jene Personen, die Fundgegenstände im Fundbüro (Meldeamt) des Rathauses abgegeben haben.



Do, 4. September 2008 ab 18 Uhr
Heuriger Karl, Johann-Schidla-Gasse

Mi, 15. Oktober 2008 ab 18 Uhr
Café Schwarz, Nikolaus-Heid-Straße 39

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

UNSERE STRASSEN

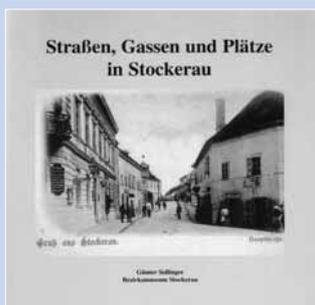
Deshalb heißt sie...



Geb.: 18. Mai 1854 in Stockerau
Gest.: 22. März 1924 in Spannberg/NÖ

Die Wilhelm Seib-Gasse führt von der Peter Rosegger-Gasse zur Straße „Am Neuriß“.

Prof. Wilhelm Seib wurde in Stockerau geboren und wohnte im Haus Rathausplatz 3. Er war der Sohn des Stadtarchivars Anton Seib und übersiedelte bald nach Wien, wo er an der Akademie der bildenden Künste studierte. Sein Können wurde durch Preise und Aufträge von Kaiser Franz Josef I. gewürdigt. In Stockerau aber hat er sich verdient gemacht durch das Lenaudenkmal. Die Pallas Athene-Statue am Gymnasium, die große Pieta-Gruppe am Spital, die Kreuzigungsgruppe am Friedhof und die Grabdenkmäler Brodschild (jetzt Hirsch) und Heid stammen von ihm.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

In Wien schuf er Plastiken am Parlament, in der Hofburg und im Arkadenhof der Wiener Universität. Das Schillerdenkmal in St. Pölten stammt ebenfalls von ihm.

In Spannberg, dem Geburtsort seiner Mutter, verstarb er 1924.

AN DEN PRANGER ☹️

... alle jene „netten“ Mitbürger, die immer wieder ihre Abfälle am Wochenende einfach auf die Asphaltfläche des Behälterstandplatzes „Unter den Linden“ werfen.



Bedenken Sie bitte, dass es unser aller Geld ist, das zur Reinigung des Platzes aufgewendet werden muss. Außerdem ist es nicht zu entschuldigen, da gerade wir in Stockerau die wahrscheinlich großzügigsten Öffnungszeiten der Altstoffsammelplätze in Niederösterreich haben und jeder Bürger mit etwas gutem Willen seine Abfälle zu diesen Plätzen bringen kann.

Zur Erinnerung nochmals die Öffnungszeiten:

- Sammelplätze Bauhof und Erholungszentrum**
Montag bis Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
- Sammelplatz Deponie**
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 11.00 Uhr
- Sammelstelle Wochenendmarkt**
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr



Lingualink
Sprache als Erlebnis

Neue Englisch - Kurse beginnen!

Fortgeschrittene
Donnerstags: 7. Oktober - 11. Dezember 2008
18:30h - 20:00h
Preis für Kurs: 157,- Euro plus 14,- Euro Kursbuch
Mindestteilnehmerzahl: 6

Anfänger
Dienstags: 4. November - 16. Dezember 2008
19:00 - 20:30h
Preis für Kurs: 110,-Euro plus 14 Euro Kursbuch
Mindestteilnehmerzahl: 6

Business - English in der Firma
Erkundigen Sie sich nach unseren Angeboten!

Anmeldungen bis 19. September 2008
Anmeldung Telefon: 0699 11657814,
Mag. J. Devenish,
office.lingualink@gmail.com

Einmalige Sprachreisen nach
Grossbritannien mit super
Freizeitangebot, individuell
zusammengestellt
(Mindestteilnehmer pro
erwünschtem Datum, 4 Personen)

We are still looking for
experienced English - teachers.
Call us on 0699/11657814 for more
information

Kraftdreikampf - EM-Titel der Masters erneut an Friederike Pfeiffer

Vom 1. – 4. Juli 2008 fanden die diesjährigen Europameisterschaften der Masters im Kraftdreikampf in Ham/Luxemburg statt. Der Fitaktivklub Gitti-City war mit seinem Aushängeschild Mag. Friederike PFEIFFER vertreten. Mit der sensationellen Leistung von 147,5 kg Kniebeugen (österreichischer Masters-Rekord), 72,5 kg Bankdrücken und 170 kg Kreuzheben (österreichischer Rekord der Allgemeinen Klasse) deklassierte sie die Konkurrenz und holte

damit so wie im Vorjahr Gold für Österreich in der Gewichtsklasse bis 60 kg.

WM Bankdrücken der Allgemeinen Klasse 7. Rang an Thomas Wetzstein

Vom 25. – 28. Juni gingen die diesjährigen Weltmeisterschaften der Allgemeinen Klasse in Prag über die Bühne. Gitti-City-Athlet Thomas Wetzstein musste sich in der Kategorie bis 90 kg in einem sehr starken Feld behaupten. Gedrückte 235 kg bedeuteten schließlich den

hervorragenden 7. Platz von insgesamt 18! Startern.

Resümee

Nach dem 4. Platz im Kraftdreikampf der Allgemeinen Klasse durch Andreas Frasl, dem Junioren-Europameister-Titel im Kraftdreikampf durch Alexandra Tichy und den beiden jüngsten Erfolgen durch Mag. Friederike Pfeiffer und Thomas Wetzstein kann der FAC Gitti-City auf eine überaus erfolgreiche internationale erste Saisonhälfte zurückblicken.

Die Perspektive auf die zweite Hälfte ist ebenfalls äußerst erfreulich. Alexandra Tichy kann sich berechnete Hoffnungen auf

den WM-Titel der Jugend im Kraftdreikampf im September in Südafrika machen. Durch die Erbringung des Kaderlimits im Bankdrücken kann Andreas Frasl mit weiteren internationalen Einsätzen rechnen.

Zu den weiteren Medailenhoffnungen zählen Thomas Wetzstein bei der EM der Allgemeinen Klasse im Bankdrücken in Bratislava und Mag. Friederike Pfeiffer bei der WM der Masters im Kraftdreikampf in Palm Springs/USA. Außerdem sind Elisabeth Keiml und Melitta Albrecht für die EM der Masters im Bankdrücken in Zlin qualifiziert.

Großartiger Erfolg der Stockerauer Gewichtheber! Medaillenregen bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften

Der SK Voest Linz war Veranstalter der heurigen ASKÖ-Bundesmeisterschaften, die am 5. und 6. Juli im Sportpark Auwiesen ausgetragen wurden. Der AK Stockerau Gitti-City war mit sieben Athleten bei diesen Titelkämpfen vertreten. Bei den Damen konnte C. Faltin ihre persönliche Bestmarke im Reißen einstellen, musste sich aber mit einer tadellosen Leistung hinter der erfahrenen Voest-Athletin A. Novak mit Platz zwei in der Allgemeinen Klasse zufrieden geben.

Besser lief es für A. Tichy. Mit neuer Reißbestleistung (53 kg) ging sie als Führende in die zweite Teildisziplin. Auch hier versuchte sie sich an einer neuen

Bestmarke, scheiterte aber ebenfalls nur knapp, siegte aber dennoch in der Junioren- und der Allgemeinen Klasse.

Bei den Männern war Daniel Jarosch der erste an der Hantel; er belegte in der Endabrechnung den dritten Platz in der Jugend A-Wertung seiner Gewichtsklasse. Besser lief es für Alexander Leister. Er konnte



Alex Tichy

in beiden Durchgängen neue Bestleistungen erzielen und wurde mit der neuen Zweikampfbestmarke von 124 kg er in seiner Altersgruppe sehr guter Dritter.

Mit einer ausgezeichneten Leistung sicherte sich Ronald Gmeiner den Sieg bei den Junioren (Kat. -85 kg).



Siegerehrung C. Faltin

In den schwereren Gewichtsklassen, die am Sonntag ausgetragen wurden, kamen Andreas-Florian Holy und Thomas Rechenmacher zum Einsatz, wobei es für A.F. Holy besonders gut lief. Mit neuer persönlicher Bestleistung im Stoßen und im Zweikampf gewann er die Juniorenwertung der Klasse bis 105 kg; in derselben Gewichtsklasse belegte T. Rechenmacher in der Allgemeinen Klasse den fünften Rang. In der Mannschaftswertung (T. Rechenmacher, D. Jarosch, R. Gmeiner, A. Tichy und A. Leister) bis 400 kg, wurde der 4. Platz erreicht.

Herzlichen Glückwunsch allen Athleten!

KIDS-SPORTPROGRAMM 2008/09

Di: 15:15 - 16:00 / Halle VS West	Ball und Kondition: BALLZWERGE (5 J.)	Hannes Mlinar
16:00 - 18:00 / Halle VS West	Ball und Kondition: BALLFLÖHE (6 - 7 J.)	Hannes Mlinar
16:00 - 18:00 / Halle VS West	Ball und Kondition: MINIVOLLEYS (8 - 9 J.)	Ilse Wimmer
16:00 - 17:00 / VS Wondrak	Tanz und Musik: POP-DANCE I (10 - 11 J.)	Iris Ludl, Doris Feigl
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Tanz und Musik: POP-DANCE II (12 - 13 J.)	Iris Ludl, Doris Feigl
17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (2½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: ERLEBNISZWERGE (4 - 6 J.)	Gabriele Huber
18:00 - 19:30 / Gym, Halle Nord	Ball und Kondition: VOLLEYBALL (U11 - U13)	Sandra Riedrich
Mi: 15:30 - 16:30 / VS Wondrak	Erlebnisturnen: „STÖPSEL“-TURNEN (1 - 2 ½ J.)	Claudia Mayer
16:00 - 17:00 / Halle VS West	Tanz und Musik: MUSIKZWERGE (4 - 5 J.)	Doris Feigl, Doris Sulak
16:30 - 18:00 / VS Wondrak	Sport und Bewegung: TURNEN PLUS I (7 - 9 J.)	Jessica Rudolph
16:30 - 18:00 / VS Wondrak	Sport und Bewegung: TURNEN PLUS II (10 - 13 J.)	Susanne Jungert
17:00 - 18:00 / Halle VS West	Sport und Bewegung: TURNZWERGE (5 - 7 J.)	Nadja Böck, Doris Sulak
17:00 - 18:30 / Gym, Halle West	Erlebnisturnen: FUNPARK (10 - 13 J.)	Roman Glisic
Do: 17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Erlebnisturnen: MUKITU/PAKITU (2½ - 4 J.)	Valerie Berger
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Erlebnisturnen: MUT TUT GUT (7 - 11 J.)	Birgit Titze
17:00 - 18:00 / Gym, Halle West	Sport und Bewegung: SPORTFLÖHE (6 - 9 J.)	Hannes Mlinar
17:00 - 18:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE I (6 - 7 J.)	Iris Ludl, Sabine Berger
18:00 - 19:00 / Kirchenturnhalle	Tanz und Musik: TANZFLÖHE II (8 - 9 J.)	Iris Ludl, Sabine Berger
Fr: 16:00 - 17:00 / Body Lounge	Tanz und Musik: AEROBIC PLUS I (7 - 9 J.)	Ivanka Glavic
17:00 - 18:00 / Body Lounge	Tanz und Musik: AEROBIC PLUS II (10 - 14 J.)	Ivanka Glavic
17:00 - 18:00 / Gym, Halle Nord	Ball und Kondition: BALLKIDS (10 - 13 J.)	Pia Edelmann
17:00 - 18:30 / Gym, Halle West	Ball und Kondition: BASKETBALL (10 - 13 J.)	Renaldo O'Neal
18:00 - 20:00 / Gym, Halle Nord	Ball und Kondition: VOLLEYBALL (U15 - U19)	Claudia Wimmer

neu!

SPORT + SPASS FÜR SIE UND IHN 2008/09

Mo: 09:00 - 10:00 / Pfarrzentrum	Lebensfreude 55+: FIT DURCH BEWEGUNG	Maria Kleiner
10:15 - 11:15 / Judo LZ, Alte Au	Fit is a hit: TIME-OUT GYM	Eva Schneller
19:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: WELLNESS GYM	Maria Kleiner
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Fit is a hit: RÜCKENFIT	Ilse Wimmer
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: FITNESS FÜR HERREN	Kurt Leubolt
Di: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: VOLLEYBALL 4 YOU (Hobby Mix)	Nadja Willim
19:30 - 21:00 / Halle VS West	Fit is a hit: BODY MOVE	Karin Gram
20:00 - 21:00 / Gym, Halle West	Power & Fun: BADMINTON	Sandra Riedrich
Mi: 17:00 - 18:00 / Halle VS West	Power & Fun: FIT & FUN	Karin Gram
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: BALLISTIKER (Mixed Volleyball "Profi")	Doris Kreitmayer
Do: 18:00 - 20:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: SIE & ER GYM	Günther Preisinger
18:00 - 19:30 / SPZ Stockerau	Power & Fun: GYMSTICK & MORE	Karin Gram
19:30 - 20:30 / SPZ Stockerau	Fit is a hit: FIT GYM	Eva Schneller
20:00 - 21:15 / Halle VS West	Fit is a hit: SOFT GYM	Sabine Schlee
20:00 - 22:00 / Gym, Halle Nord	Power & Fun: MIXED VOLLEYBALL EVERGREEN	Nadja Willim
Fr: 09:00 - 10:00 / Kirchenturnhalle	Lebensfreude 55+: SPIELERISCH AKTIV	R.Theimer, M.Kleiner
17:00 - 18:00 / VS Wondrak	Lebensfreude 55+: WIRBELSÄULEN GYM	Renate Theimer
20:00 - 21:30 / Halle VS West	Power & Fun: KRAFTTRAINING	Ilse Wimmer

neu!

ERLEBNISTURNEN

Während der Übungseinheit verwandelt sich der Turnsaal in eine Erlebnislandschaft, wobei die Kinder Vertrauen in den eigenen Körper gewinnen.

SPORT UND BEWEGUNG

Durch vielfältige Übungsformen und methodisch aufgebauten Übungen an Turngeräten vermitteln wir den Kindern Geschicklichkeit und Spaß am Sport. Turnen und Spannung als Basis!

TANZ UND MUSIK

Wir fördern hier auf kindgerechte Art die Natürlichkeit und das Selbstverständnis, sich mit Musik zu bewegen: Bewegung, Rhythmus und Tanz sind die Schlagworte dieser Einheiten.

BALL UND KONDITION

Übungen zum Dribbeln, Werfen und Fangen, sowie Ballspiele stehen im Mittelpunkt dieser Einheiten. Koordinative und konditionelle Übungen dürfen auch nicht fehlen.

SEKTION SPORTAEROBIC

Information bei Sektionsleiterin
Doris Brandstötter: 0664 / 204 18 79
NEWCOMER
LEISTUNGSGRUPPE I
LEISTUNGSGRUPPE II

FIT IS A HIT

Wir laden auch SporteinsteigerInnen dazu ein, in die weite Erlebniswelt der Bewegung einzusteigen. Ein bisschen Bewegung bringt mehr Schwung, Elan und Lebensfreude.

POWER & FUN

Der Funfaktor bei gemeinsamen Spielen beziehungsweise konditionell anspruchsvollere Inhalte prägen die Einheiten dieser Sparte. Sie vermitteln Spaß und halten auch routinierte SportlerInnen fit!

LEBENSFREUDE 55+

Wir bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Auswahl, damit Sie Ihr persönliches Potenzial an Lebensfreude noch besser ausschöpfen können und sich rundum wohlfühlen!

GEBURTEN

- 05.06.08 Menkovic Armin, A. Kolping-Straße 3/5/3
 05.06.08 Graf David Leopold, Sparkassaplatz 6
 03.06.08 Schindler Oliver Manfred, Dld. Mittelweg 39
 10.06.08 Schrempf Sarah Ninon, Wiener Straße 165
 22.06.08 Ademi Egzon, Ed. Rösch-Straße 2/26
 27.06.08 Harauer Jana, K. Vogelsang-Gasse 4/1/1
 29.06.08 Riedler Pauline, Dr. E. Schrödinger-Straße 18
 27.06.08 Baumgartner Magdalena Maria,
 Dr. Fuchs-Gasse 21/1
 01.07.08 Steindl Helene Theresia,
 Karl Vogelsang-Gasse 4/2/5
 04.07.08 Liess Amelie Rebecca,
 Dr. Konrad Lorenz-Straße 25
 10.07.08 Friedreich Jonas, Dr. E. Czermak-Straße 4/4/4
 16.07.08 Mohamed Jana, Zur Schönauerwiese 14
 15.07.08 Korn Matthias, Wiener Straße 141
 14.07.08 Guganeder Nora, Dr. E. Czermak-Straße 18/6/1
 22.07.08 Grübler Leonie, Wiesenweg 1
 20.07.08 Rausch Johannes, Ing. H. Petschauer-Str. 1/1/2

EHESCHLISSUNGEN

- 20.06.2008 Skof Michael, Stockerau,
 Steindl Martina, Stockerau
 20.06.2008 Steurer Markus, Haslau-Maria Ellend,
 Figerl Anita Maria, Heldenberg
 21.06.2008 Selimović Alen, Stockerau,
 Kurtović Manuela, Stockerau
 21.06.2008 Auer Matthias, Stockerau,
 Horvath Patricia Elisabeth Stockerau
 27.06.2008 Graf Josef Karl Friedrich, Stockerau,
 Resch Christa, Korneuburg
 28.06.2008 Niederkofler Thomas Stockerau,
 Müller Manuela, Stockerau
 02.07.2008 Tahirović Andreas, Leitzersdorf,
 Hidanović Hariza, Leitzersdorf
 04.07.2008 Hausmann Gerhard Franz Stockerau,
 Lauberger Barbara Anna, Stockerau
 04.07.2008 Schlaghuber Markus, Großmugl,
 Zahlbrecht Martina, Wullersdorf
 04.07.2008 Keclik Thomas Fritz Josef, Wien,
 Seebauer Gerda Anna, Stockerau
 05.07.2008 Kikinger Anton Otto, Stockerau,
 Peichl Viktoria, Stockerau
 05.07.2008 Dipl.-Ing. Hofer Ernst Heinrich, Stockerau,
 Mag.phil. Fischl Gertrud Maria, Stockerau
 05.07.2008 Dipl.-Psychologe Meyer Jan Christian, Bonn,
 Dipl.-Soz.Arb.(FH) Wrobel Sandra, Bonn
 05.07.2008 Mag.phil. Heinisch Mario Christian, Wien,
 Mag.phil.Gierlinger Magdalena Maria, Wien
 11.07.2008 Hrovat Martin, Stockerau,
 Stegner Sylvia Maria, Stockerau
 11.07.2008 Fleischer Thomas, Zellerndorf, Schuster
 Martina, Stockerau
 11.07.2008 Antonijević Živorad, Stockerau,
 Bârsan Monica, Stockerau
 11.07.2008 Ostrihon Damir, Stockerau,
 Softić Ivana, Stockerau
 12.07.2008 Freymüller Andreas Herbert, Harmannsdorf,
 Riepl Waltraud Hermine, Stockerau
 18.07.2008 Möslinger René Andreas, Stockerau,
 Steinhauer Jasmin, Stockerau
 25.07.2008 DI (FH) Kozel Stephan, Wien,
 Wirgler Karin Andrea, Stockerau

KOCHEN INTERNATIONAL**TÜRKEI**

EU-Bewerberland



Staatsform: Republik
Hauptstadt: Ankara
Fläche: 775 000 km²
Bevölkerung: 70,2 Millionen
Währung: Türkische Lira

Baklava

1 Packung Blätterteig (270 g), 500 g Walnüsse (oder Mandeln), 100 g Mehl, 100 g Zucker, 250 g zerlassene Butter

Für den Sirup: 300 g Zucker, 200 g Honig, 1 Stange Zimt, 6 Stück Nelken, 0,4 l Wasser

Blätterteig 10 Min. vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen, Backrohr auf 150° C vorheizen. Einen Blätterteig entrollen und mit dem mitgerollten Backpapier den Boden einer Kastenform entsprechend zugeschnitten auslegen, mit zerlassener Butter bepinseln und mit einem Teil der Nussmischung bestreuen. Je nach Größe der Back- bzw. Kastenform so oft wiederholen, bis alle Teigplatten bzw. die Nussfüllung verbraucht sind. Mit einer Teigplatte abschließen, nochmals mit zerlassener Butter bestreichen und an der Oberfläche mehrmals mit einer Gabel einstechen; ca. 40 - 45 Min. backen. Zucker, Honig, Zimt, Nelken und Wasser ca. 10 Min. zu einem Sirup kochen. Die Zimtstange und die Nelken herausnehmen, den noch heißen Sirup über das gebackene Baklava gießen und einige Stunden gut durchziehen lassen. Baklava in Scheiben schneiden und am besten mit einem türkischen Mokka servieren!

- 01.08.2008 Ing. Christian Thomas Hermann, Stockerau,
 Sempfrich Claudia Franziska, Stockerau
 01.08.2008 Weingartner Erwin, Stockerau,
 Schott Dagmar, Stockerau
 01.08.2008 Wawrinek Thomas Erwin, Stockerau,
 Nowak Petra Alexandra, Stockerau
 02.08.2008 Holemař Wolfgang Alfred, Stockerau,
 Simon Sabine, Stockerau
 02.08.2008 Hašimović Mirsad, Stockerau,
 Forst Martina, Stockerau
 05.08.2008 Rahmanian Saman, Leitzersdorf,
 Behrouz Andra NahalMendham, USA
 06.08.2008 Wolf Christian, Stockerau,
 Wiesinger Michaela Patricia, Stockerau
 08.08.2008 Ing. Busch Harald Wolfgang, Leitzersdorf,
 Dangl Nicol, Leitzersdorf
 08.08.2008 Ing. Kreitmayer Manfred Herbert, Leitzersdorf,
 Mag.phil. Karroh Mariella Larose, Leitzersdorf
 08.08.2008 Wanzenböck Walter, Spillern,
 Czetina Manuela, Spillern
 08.08.2008 Blauensteiner Christian, Stockerau,
 Wonofsky Ulrike, Stockerau
 08.08.2008 Ing.Fontner Günter, Stockerau,
 Lengl Liselotte Hildegard, Schwechat

STERBEFÄLLE

17.06.2008 Seinader Johann, Stockerau, Roter Hof 5
 18.06.2008 Scharnreitner Maria, Stockerau, Horner Str. 75
 22.06.2008 Schneider Günter, Stockerau,
 Emmerich Kalman-Str. 3
 26.06.2008 Würgler Anna, Großweikersdorf, Neubaug. 48
 03.07.2008 Holik Maria, Stockerau, Landstraße 16
 03.07.2008 Wolfgarten Louise, Stockerau, Horner Str. 75
 03.07.2008 Artlieb Helene, Stockerau, Roter Hof 5
 06.07.2008 Scharnreiter Susanna, Stockerau, Horner Str. 75
 14.07.2008 Raffetseder Hildegard, Stockerau,
 Adolf Kolping-Str. 38
 18.07.2008 Ernst Magdalena, Stockerau, Horner Str 75
 27.07.2008 Kinauer Rudolfine, Stockerau, Landstraße 16
 30.07.2008 Welleba Josefa, Stockerau, Roter Hof 5
 10.08.2008 Pinter Ingeborg, Stockerau, Hauptstraße 51/10
 11.08.2008 Wasner Otto, Stockerau, Fritz Mitterhauser-Weg 8



Glückwünsche anl. der „Goldenen Hochzeit“ Fam. Rosa u. Johann MAURER



Fam. Gertrude u. Karl HERODEK anl. der „Goldenen Hochzeit“



Frau Anna FRITZ Gratulation zum 95. Geburtstag



Fam. Ingeborg u. Norbert HAUKE feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Fam. Ilse u. Ing. Hans GRÄTZ gratulieren wir zum Fest der „Gnaden Hochzeit“



Herr Johann FREIMBACHER feierte seinen 90. Geburtstag



Beste Wünsche anl. „Diamantene Hochzeit“ Fam. Berta u. Franz SCHNEIDER

EHRUNGEN

90. Geb. Herr Johann FREIMBACHER
 wh. in 2000 Stockerau, Grünergasse 28

95. Geb. Frau Anna FRITZ
 wh. in 2000 Stockerau, Landespflegeheim,
 Roter Hof 5

Goldene Hochzeit
 Fam. Leopoldine u. Walter AICHMANN
 wh. in 2000 Stockerau, Schaumannng. 44

Goldene Hochzeit
 Fam. Helene u. Dipl.-Ing. Friedrich
 GANGLBERGER
 wh. in 2000 Stockerau, F. Lehar-Gasse 13

Goldene Hochzeit
 Fam. Ingeborg u. Norbert HAUKE
 wh. in 2000 Stockerau, Franz Czak-Gasse 3

Goldene Hochzeit
 Fam. Gertrude u. Karl HERODEK
 wh. in 2000 Stockerau,
 Prof. E. Jirgal-Gasse 21

Goldene Hochzeit
 Fam. Margareta u.
 Ing. Ernst HIRSCHMANN
 wh. in 2000 Stockerau, L. Scheidl-Gasse 7

Goldene Hochzeit
 Fam. Helene u. Michael JAKOWATZ
 wh. in 2000 Stockerau, Hauptstraße 4/14

Goldene Hochzeit
 Fam. Rosa u. Johann MAURER
 wh. in 2000 Stockerau, N. Heid-Straße 87

Goldene Hochzeit
 Fam. Elfriede u. Josef STADLER
 wh. in 2000 Stockerau, Tullner Straße 76

Goldene Hochzeit
 Fam. Marie u. Walter VOLLGRUBER
 wh. in 2000 Stockerau,
 J. Schafarik-Straße 3/1/3

Goldene Hochzeit
 Fam. Maria u. Ernst WATZINGER
 wh. in 2000 Stockerau, Rathausplatz 16/9

Diamantene Hochzeit
 Fam. Josefa u. Franz ASSMANN
 wh. in 2000 Stockerau, P. Rosegger-G. 1

Diamantene Hochzeit
 Fam. Leopoldine u. Karl HABERHAUER
 wh. in 2000 Stockerau, Furtmüllerstraße 1

Diamantene Hochzeit
 Fam. Berta u. Franz SCHNEIDER
 wh. in 2000 Stockerau, R. Dehmel-Platz 4

Gnaden Hochzeit
 Fam. Ilse u. Ing. Hans GRÄTZ
 wh. in 2000 Stockerau,
 G. Hauptmann-Straße 2/3

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911
06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, Tel. 02266/632 22. Sprechstunde des
Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:
Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung –
alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,
2100 Korneuburg



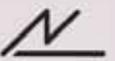
WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 29. September 2008



ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 6. September 2008 (Mag. Gerhard Holzer)



KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 4. September 2008

STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag
von 8 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.:
0810 810 278



LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .



Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

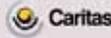
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

FRAUEN FÜR FRAUEN**FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landesklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock,
jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4,



Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18 Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenuotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 16. 6. 2008 bis 11. 8. 2008 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 schwarzes Kleid, 1 Weste schwarz/grau, 1 Garagentoröffner, 2 Citybikes, 6 Mountainbikes, 3 Damenfahrräder, 1 Herrenfahrrad, 2 Geldbeträge, 1 kleine schwarze Tasche mit Werkzeug, 1 schwarze Laptoptasche, 5 verschiedene Schlüssel (Schlüsselbund), 1 Auto-Schlüssel „Hyundai“ mit einem Schlüssel und Schlüsseltasche

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

ÄRZTEDIENST

- 6./7.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
- 13./14.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
- 20./21.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 27./28.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel. 02266/65905

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

1. - 8.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
8. - 15.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
15. - 22.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
22. - 29.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
29. - 6.10.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

TIERÄRZTEDIENST

- 6./7.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 13./14.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 20./21.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31, Tel. 0676/4996646
- 27./28.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241

ZAHNÄRZTEDIENST

- 6./7.: Dr. Monika Bauer, Hollabrunn, Bikenweg 1, Tel. 02952/2952
- 13./14.: Dr. Wilhelmine Bauer, Stockerau, Dr.-Max-Wertheimer-Gasse 1a/1, Tel. 02266/63939
- 20./21.: Dr. Elisabeth Brandstetter, Ravelsbach, Parkstraße 6, Tel. 02958/833003
- 27./28.: Dr. Elisabeth Jacoba-Schubert, Leobendorf, Hans-Wilczek-Str. 1, Tel. 02262/66 544



...immer was los!

Riesen- Oktoberfest



...geniessen Sie:

**WEISSWURST
& PAULANER
WIESENBIER**

LIVEMUSIC

**VORBEIKOMMEN
und MITFEIERN**



**Sa. 20.09. - 10-15h
MARKTGASSE STOCKERAU**

**Alle Fotos diverser Veranstaltungen
finden Sie unter**

www.marktgasse.at

MARKTGASSE



STOCKERAU

Layout & Druck: all4Umedia - Marktgasse Stockerau - Tel. 02266 / 62828